



# REZENSÖHNCHEN

ZEITSCHRIFT FÜR LITERATURKRITIK

38. JAHRGANG | 73. AUSGABE

## SCHATTENSEITEN



**Buchhandlung Köstner**  
Vorderer Graben 6 | 96047 Bamberg  
0951 - 9643 6004

[info@buecher-koestner.de](mailto:info@buecher-koestner.de)  
[www.buecher-koestner.de](http://www.buecher-koestner.de)

## Liebe Lesende,

in diesem Heft blättern wir durch **Schattenseiten**. Wir erkunden verborgene Seiten in der Literatur, in Figuren, in Beziehungen, in der Gesellschaft, im Leben. Wo verstecken sich Schattenseiten? Liegen sie abseits des Lichts? Oder ist der Schatten doch bloß die andere Seite der Münze, die einfach dazu gehört? Die nichts Negatives, nichts Schlechtes beinhaltet, sondern eine andere Perspektive, der man Verständnis entgegenbringt?

### OHNE LICHT KEIN SCHATTEN

Eine Schattenseite ist die dem Licht abgewandte Seite. Sich (emotional) auf der Schattenseite zu befinden, kann sich anfühlen wie ein Fall, immer weiter, immer tiefer. Voller Einsamkeit und Dunkelheit. Doch gibt es Schatten nur dann, wenn Licht auch vorhanden ist. Der Übergang vom Hellen ins Dunkle kann leicht vonstattengehen, sanft sein, oder aber eine scharfe Kante voller Kontrast. Die Perspektive wechselt, Abgründe können sich auftun und die Schatten werden oftmals als negativ wahrgenommen. Machtmissbrauch, unaufhörlich in jemandes Schatten zu stehen und die Scham über die eigenen ‚Fehler‘ sind nur einige Seiten, die negativ konnotiert sind.

Allerdings bieten Schatten auch Schutz, Abkühlung und die Möglichkeit des Versteckens oder des Ausruhens. Wenn sich das Blatt dann wieder wendet, die Sonne weiter kreist und wir uns im Licht wiederfinden, können wir dies durch die Erfahrung des Schattens umso mehr wertschätzen. In der 73. Ausgabe des *Rezensöhnchens* finden sich Licht und Schatten nicht ausschließlich zwischen den Buchseiten verschiedenster Neuerscheinungen des letzten halben Jahres. Auch Schattenseiten abseits der Literatur werden beleuchtet.

Euer *Rezensöhnchen*

### REZENSÖHNCHEN GOES ONLINE

Ihr habt Lust auf mehr und wollt euch nicht nur mit Print, Schattenseiten und dieser Ausgabe begnügen? Kein Problem. Uns gibt es auch im World Wide Web und damit im uneingeschränkten Ausmaß.

Auf unserer Website findet ihr Theaterkritiken, Rezensionen, ältere Heftausgaben und vieles mehr. Auch in den sozialen Netzwerken sind wir vertreten. Schaut gerne auf unserem Instagram-Account vorbei. Hier gibt es Current Reads, knackig-kurze Rezensionen und natürlich Neuigkeiten aus dem Universitäts- und Buchkosmos.

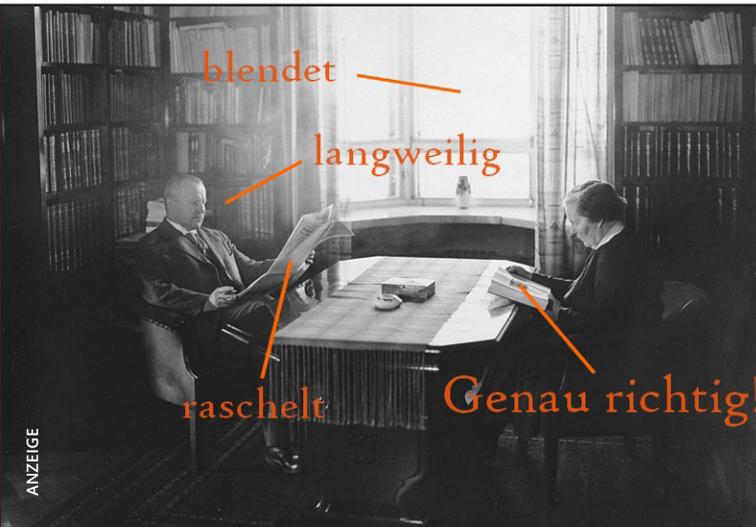
**Wir freuen uns auf euch!**



Instagram



Website



blendet

langweilig

raschelt

Genau richtig!

Gute Bücher  
gibt es bei  
Herrn Heilmann  
am Katzenberg  
Numero 6 in  
Bamberg.



herrheilmann.de  
info@herrheilmann.de  
0176 6208 5910

# DIE PLAYLISTS ZUM HEFT



**GUTE SEITEN**

**SCHLECHTE SEITEN**



## Schwerpunkt: Schattenseiten

|   |    |
|---|----|
| <b>BOLLEY</b> WARRIOR GIRL UNEARTHED                | 8  |
| <b>KEHLMANN</b> LICHTSPIEL                          | 9  |
| <b>BROOKE-HITCHING</b> DIE BIBLIOTHEK DES WAHNSINNS | 10 |
| <b>CRAIG</b> BÖSE WÜNSCHE                           | 11 |
| <b>WOLKENFELD</b> WIR PROPAGANDISTEN                | 12 |
| <b>LERCHBAUM</b> ZWISCHEN EUCH VER-SCHWINDEN        | 13 |
| <b>JERGER</b> LORENZ                                | 14 |
| <b>DIPPEL</b> A SONG TO RAISE A STORM               | 15 |
| <b>PAUSS</b> AUDEN HILL UNIVERSITY. HOW FAR WE FALL | 16 |
| <b>MAY</b> IM GLANZ DER NACHTSCHWÄRMER              | 17 |
| <b>SALIÉ</b> DAS ANDERE GESICHT                     | 18 |
| <b>KENNEDY</b> ÜBERTRETUNG                          | 19 |
| <b>SATRAPI</b> FRAU, LEBEN, FREIHEIT                | 20 |
| <b>BINYAM</b> GALGENMANN                            | 21 |
| <b>SOHAIL</b> LIKE WORDS ON OUR SKIN                | 22 |
| <b>CHO</b> WO ICH WOHNE, IST DER MOND GANZ NAH      | 23 |
| <b>POLLATSCHEK</b> KLEINE PROBLEME                  | 24 |
| <b>STOFFERS</b> A MIDSUMMER'S NIGHT                 | 25 |
| <b>FITZEK</b> DIE EINLADUNG                         | 26 |
| <b>LASTHAUS</b> SCHNEEWITTECHENS DUNKLER KUSS       | 27 |
| <b>GARBER</b> ONCE UPON A BROKEN HEART              | 28 |
| <b>STOKES-CHAPMAN</b> DAS ERBE DER PANDORA BLAKE    | 29 |
| <b>STAFFEL</b> SÜDSTERN                             | 30 |
| <b>FLECKNER</b> IM SCHATTEN DER BLAUEN PFERDE       | 31 |
| <b>HUME</b> SOLARTOPIA. AM ANFANG DER WELT          | 32 |
| <b>MOERS</b> DIE INSEL DER TAUSEND LEUCHT-TÜRME     | 33 |

## Belletristik & Co.

|  |    |
|--|----|
| <b>HERRMANN</b> DAS MÄDCHEN, DAS DEM MEER GEHÖRT                             | 35 |
| <b>PAOLINI</b> MURTAGH. EINE DUNKLE BEDROHUNG                                | 36 |
| <b>LEVY</b> AUGUSTBLAU   | 37 |
| <b>SKYE</b> DAMSEL. DER PFAD DES FEUERS                                      | 38 |
| <b>ORWELL, MCEWAN</b> DER BAUCH DES WALS. ZWEI ESSAYS ÜBER KUNST UND POLITIK | 39 |
| <b>MOLINARI</b> HINTER DER HECKE DIE WELT                                    | 40 |
| <b>CHRIST</b> SAUHUND  | 41 |
| <b>LEMEBEL</b> TORERO, ICH HAB ANGST   | 42 |
| <b>SCHAMI</b> WENN DU ERZÄHLST, ERBLÜHT DIE WÜSTE                            | 44 |
| <b>SARGNAGEL</b> IOWA. EIN AUSFLUG NACH AMERIKA                              | 45 |
| <b>KIM</b> KNOCHENSUPPE 2. DIE NACHT, IN DER ZWÖLF MENSCHEN VERSCHWANDEN     | 46 |

## Literarisches Leben

|  |    |
|--|----|
| <b>INTERVIEW CHARLOTTE GNEUSS</b>                          | 49 |
| <b>GREEN</b> DEINE SONNE KOMMT                             | 54 |
| <b>ADNAN, ADLER</b> DIE SCHÖNHEIT DES LICHTS. GESPRÄCHE    | 55 |
| <b>VON SCHIRACH</b> REGEN. EINE LIEBESERKLÄRUNG            | 56 |
| <b>LABAS</b> BRONWICK HALL. DORNENGIFT                     | 57 |
| <b>HADERLAP</b> NACHTFRAUEN                                | 58 |
| <b>EBERT</b> NICHT VON DIESER WELT                         | 59 |
| <b>GEDICHTE</b> EINE ART EINSTAND. SCHATTENPOESIE MAL DREI | 60 |
| <b>ESSAY</b> BAMBERG GEGEN RECHTS                          | 62 |
| <b>ESSAY</b> SCHATTENSEITEN                                | 64 |
| <b>IMPRESSUM</b>   | 67 |

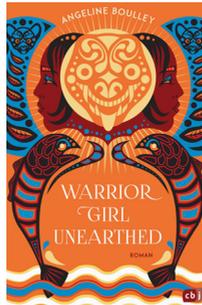


## ANGELINE BOULLEY **WARRIOR GIRL UNEARTHED**

### Indigenous Lara Croft Meets Indiana Jones Reversed

**Content Warning (ab sofort CW):** Angststörung, Entführung, Erwähnungen von Vergewaltigung, Grooming, Missbrauch, Mord, sexuelle Gewalt, Tod

Die 16-jährige Perry Firekeeper-Birch soll als Sommerpraktikantin in ihrem Heimatort aushelfen. Eher widerwillig wird sie dem verschrobene Cooper Turtle zugeweiht, der das lokale Tribal Museum führt. Schon bereit, vor Langeweile ihre Stelle zu kündigen, wird Perrys Interesse schlagartig geweckt, als Cooper sie zu einem bedeutenden Fund im Archiv der Malcolm State University mitnimmt: den menschlichen Überresten einer jungen ermordeten indigenen Frau – *Warrior Girl*. Angestachelt durch pures Entsetzen, Ehrfurcht und Wut auf diejenigen, die nicht nur die Überreste *Warrior Girls* für sich behalten wollen, sondern auch andere Kulturgüter und Grabbeigaben dem Ojibwe-Tribe auf Sugar Island vorenthalten, begibt sich Perry zusammen mit ihren Freund\*innen auf eine Jagd nach den gestohlenen Schätzen ihrer Vorfahren. Eine Jagd, die sie nicht nur auf die Spuren von Kulturraub führt, sondern ebenso auf die Fährte eines geheimen Komplotts und einer Reihe vermisster indigener Frauen...



konnt integriert die Autorin, die selbst Teil der Ojibwe-Community ist, Erfahrungen der Natives, deren seit Jahrhunderten andauernder Kampf um Respekt und Anerkennung und das höchstemotionale Thema der Rückführung von indigenen Kulturgütern. In ihrem Roman verweist Boulley auf verschiedenste Arten, wie indigene Körper damals wie heute missachtet werden – z. B. durch massenhaftes Verschwinden und Tötung indigener Frauen, verweigerte Ahnenrückführungen, Polizeigewalt etc. – und schafft somit Bewusstsein für die indigene Bevölkerung und deren Missbrauch durch (strukturellen) Rassismus und Gewalt.

Das Buch macht betroffen und ist ein wertvoller Beitrag, der zum

Nachdenken anregt. Es ist nicht nur unfassbar fesselnd geschrieben, sondern vermittelt ebenso eindrücklich die Traditionen, Riten und Kultur der Ojibwe. Ein besonderes Highlight ist das Nachwort, das beigefügte Glossar und die tiefgründigen Charaktere – insbesondere Perry. Große Empfehlung!

#### ZWISCHEN MORD, RAUBKUNST UND VERMISSTEN ARTEFAKTEN

KRISTINA STEINER

Boulleys Roman verpackt die Kulturgeschichte der Native Americans sowie deren Schattenseiten in einem packenden Mystery-Thriller für junge Erwachsene. Ge-



AUS DEM AMERIKANISCHEN ENGLISCH  
VON PETRA BÖS, CBJ 2023, 448 SEITEN,  
20,00 EURO

## DANIEL KEHLMANN LICHTSPIEL

### Kunst und Kooperation im Schatten des Nationalsozialismus

CW: Alkoholismus, Antisemitismus, Drogenmissbrauch, Gewalt und Folter durch das NS-Regime, Jüd\*innenverfolgung, Sexismus, sexuelle Belästigung, Suizid, Suizidgedanken

Um den Gräueltaten des Dritten Reichs zu entgehen, flieht G.W. Pabst, ein Meister seines Faches, der vielleicht größte Regisseur der Stummfilmzeit, nach Hollywood. Doch unter der strahlenden Sonne Kaliforniens erfährt er erstmals, was es heißt, unbedeutend, ein Nichts zu sein. Und so finden sich Pabst und seine Familie in seinem ursprünglichen Heimatland Österreich, welches nun zu Ostmark umbenannt wurde, wieder. Dabei erfährt die Familie in aller Deutlichkeit, welche Konsequenzen es hat, unter einem totalitären Regime zu leben. Das Propagandaministerium in Berlin erkennt das Filmgenie und will es für sich gewinnen. Während Pabst noch versucht zu verleugnen, dass er die Diktatur durch seine Kunst unterstützt, anstatt sich ihr dadurch zu widersetzen, ist er schon in den rettungslosen Irrgarten der politischen Verstrickung gelangt.

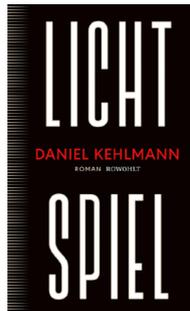
#### FILM UND LITERATUR

Lichtspiel einen Roman vorzulegen, der es schafft, die fast vergessene Geschichte des Filmregisseur G. W. Pabst wie einen Film zusammenzufügen; Kehlmann zeichnet Pabst als einen komplexen und moralisch fragwürdigen Charakter, der einerseits seiner künstlerischen Vision stets treu bleibt, andererseits von Feigheit und Eitelkeit

beeinflusst ist. Pabst ist weder Held noch Bösewicht, sondern in allererster Linie ein Mensch, der in unmenschlichen Zeiten versucht, seinen Weg zu finden. Lichtspiel ist ein Roman, der nicht nur die Schattenseite der deutschen Vergangenheit aufgreift, sondern auch die aktuelle Frage nach dem Auftrag und der Moral von Kunst und Kultur in einer Zeit des gesellschaftlichen und politischen Wandels. Kehlmann beschreibt stilistisch gekonnt die Unerbittlichkeit der Geschichte, aber auch mit einem sensiblen Gespür für die menschliche Tiefe und Sehnsüchten der Figuren. Bei dem Roman wurde absichtlich auf den typischen Spannungsbogen verzichtet und auf eine Aneinanderreihung von Einzelszenen gesetzt.

Der Roman liest sich wie ein Filmskript, bei dem man sich gezielt darauf einlassen muss, die Grenzen zwischen Wahrheit und Lüge, Realität und Illusion sowie Licht und Schatten vor seinen Augen verschwimmen zu sehen.

JESSICA PRICKER



ROWOHLT 2023, 480 SEITEN, 26,00 EURO

EDWARD BROOKE-HITCHING **DIE BIBLIOTHEK DES WAHNSINNS**

## Buchgewordene Verrücktheiten

CW: Graphische Beschreibung gewaltsamer Einbindetechniken

Dass Literaturschaffende mit Vorliebe dunkle Seiten ergründen, ist beinahe eine Plattitüde. Doch nicht nur die in Buchdeckeln eingeschlossenen Gedanken, auch ihr Äußeres kann in Abgründe führen: Da gibt es etwa Einbände, die mit Arsen bestrichen sind oder eine Mumienbinde, die Aufschluss über die etruskische Sprache gibt... Edward Brooke-Hitching hat schon mit dem *Atlas der erfundenen Orte* oder *Atlas des Teufels* seinem Faible fürs Exzentrische gefrönt. Nun ergründet er ein Territorium, das ihm als Sohn eines Antiquars wohlbekannt ist. Bücher sind für ihn „lebendige, atmende Wesen“ und besonders haben es ihm die Sonderlinge darunter angetan. Die aufgespürten Schätze präsentiert er in seiner *Bibliothek des Wahnsinns* in Abteilungen

wie „Geheimschriften und kryptische Bücher“ oder „Werke des Übernatürlichen“. Wer einen schwachen Magen hat, sollte die „Bücher aus Fleisch und Blut“ meiden. Hier begegnet man der ‚anthropodermen Bibliopegie‘: Dahinter verbirgt sich die bis ins 17. Jahrhundert nicht unübliche Praxis, Bucheinbände aus Menschenhaut zu fertigen. Nicht nur mit makabren Schaurigkeiten oder Rekorden wird bibliophile Sensationslust befriedigt. Durch all die abwegigen Verwinkelungen des menschlichen Geistes schreibt Brooke-Hitching auch eine buchwissenschaftliche Alternativgeschichte. Auf dem Weg vom Pergament zum Digitalisat durchstreifen wir mit ihm Schriftsysteme

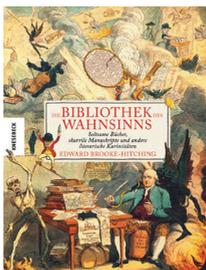
und Schreibmaterialien verschiedener Epochen und Kulturen.

## PRACHTVOLLES KOMPENDIUM FÜR BIBLIOPHILE

Im Rechercheaufwand und dem überbordenden Fakten- und Bildreichtum trägt das Werk die Handschrift eines Besessenen, eines Bibliomanen, weshalb der Originaltitel *Madman's Library* dem deutschen Titel vorzuziehen wäre. Dies ist jedoch die einzige Kritik an der Übersetzung; Lutz-W. Wolff hat den feinen britischen Humor, mit dem Brooke-Hitching auch durch grauenhafteste Irrungen der Buchmacherskunst führt, gut eingefangen. So genießen die Lesenden eine unterhaltsame Führung durch ein mit Kenner-

blick kuratiertes Kuriositätenkabinett. Der Autor rankt Anekdoten um seine Fundstücke wie Buchmalerei. Und wie ein guter Bibliothekar, verrät er nie zu viel, sodass Raum bleibt, sich zu verlieren in den angerissenen Geschichten wie in den Winkeln eines Antiquariats. Als ein Buch über Bücher ist diese einzigartige Enzyklopädie eine Bereicherung für jedes Regal. Man ist nur sehr froh, dass es konventionell gebunden ist.

JANA PAULINA LOBE



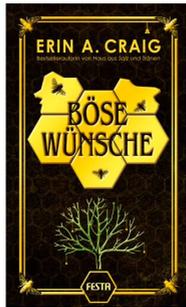
AUS DEM ENGLISCHEN VON LUTZ-W. WOLFF, KNESEBECK 2023, 256 SEITEN, 38,00 EURO

## ERIN A. CRAIG **BÖSE WÜNSCHE**

### Zwischen Halluzination und Wirklichkeit

CW: Feuer, Gewalt, Hinrichtung, Mord, Tod

Ellerie lebt mit ihrer Familie auf einer Bienenfarm in der ländlich-abgeschiedenen Community Amity Falls, umgeben von Wald und Bergen. Zu Beginn der Geschichte besteht ihr größtes Problem noch darin, dass ihr Zwilling Bruder eine heimliche Beziehung mit ihrer besten Freundin führt und sie selbst ihren Platz in der Gemeinschaft zu finden versucht. Doch als vom Versorgungszug, der Vorräte für den Winter bringen sollte, nur ein tödlich verletztes Pferd zurückkehrt, wird klar: In den Wäldern lauert große Gefahr. Immer seltsamere Phänomene treten auf: mutierte Tiere, faulende Felder – und diese Frau mit den silbernen Augen. Mit diesen Erscheinungen wachsen auch Anspannung und Unmut in Amity Falls und die Gemeinschaft beginnt allmählich zu bröckeln. Während die Bewohner\*innen sich gegenseitig misstrauen, verliert Ellerie das Vertrauen in ihre eigene Wahrnehmung. Es folgt eine Spirale aus Gewalt, Not und Horror. Ellerie, die plötzlich alleine für ihre Familie und Bienen sorgen muss, sieht sich mit wachsenden Herausforderungen konfrontiert.



immer für sich selbst und ihre Familie ein, wodurch die Romanze nicht die übrige Handlung überschattet. Diese ist vor allem durch Spannung geprägt, die bereits am Anfang des Buchs durch die rätselhaften Vorkommnisse aufgebaut wird und Lesende über die gesamte Handlung hinweg an das Buch bindet. Die Lage spitzt sich durch die grauenvollen Ereignisse, die einander zu jagen scheinen, immer weiter zu und wird letztendlich plausibel aufgeklärt. Meiner Meinung nach hätte die Auflösung und Handlung jedoch hinsichtlich der Länge des Buchs ein wenig komplexer sein können, was dem Leseerlebnis aber per se nicht schadet. Dazu kommt, dass der Klappentext einen großen Teil der Auflösung spoilert. Insgesamt ist der Fantasy-Thriller jedoch sprachlich schön, spannend und teilweise äußerst erschreckend zu lesen.

JOLANDA HÜCKL

### ACH, WIE GUT, DASS NIEMAND WEISS?

Zu Beginn des Buchs lernt die treuherzige Ellerie einen namenlosen, aber durchaus charmanten Trapper kennen, zu dem sie sich hingezogen fühlt. Erfreulicherweise handelt sie weiterhin logisch und steht



AUS DEM AMERIKANISCHEN ENGLISCH  
VON PATRICK BAUMANN, FESTA 2023,  
640 SEITEN, 26,99 EURO

GABRIEL WOLKENFELD **WIR PROPAGANDISTEN**

## „In Russland ist mein Kuss ein Politikum“

Wo geht man hin, wenn man mal, länger als nötig, einen Mann anschauen möchte, ohne zu riskieren, dass er einem ein Veilchen verpasst?, fragt der junge deutsche Protagonist aus Gabriel Wolkenfelds Romandebüt *Wir Propagandisten*, als er 2012 für ein Jahr als Sprachlehrer nach Jekaterinburg kommt. Seine Liebe zum Land steht im Konflikt mit den Klauen der Bürokratie und der repressiven Staatshaltung. Und dennoch gibt es sie, die Orte, die innerhalb der Queerfeindlichkeit Russlands Freiheit gewähren. Versteckte Clubs, die nach außen hin mimen, geschlossen zu sein – öffnen sich nachts für „Jungs, die es tagsüber kaum wagen, dem Jungen in der Straßenbahn zu lange auf die Oberschenkel zu starren. Und Mädchen, die von der Angebeteten im Supermarkt den Blick abwenden, bevor ihnen das Herz aus der Brust springt“. Safer Spaces, „wo Küsse im öffentlichen Raum möglich sind, wo niemand mit Steinen schmeißt und Worte nicht treffen“. Dort lernt der Protagonist durch seine Gruppe schwuler Freunde das verborgene queere Russland kennen.

Doch die Lage spitzt sich politisch zu und das sogenannte Homopropaganda-Gesetz wird verabschiedet, welches Homosexualität kriminalisiert. Die Freundesgruppe wird zu unfreiwilligen Propagandisten und jeder geht anders mit der Bedrohung um, denn

auch wenn viele ihre Heimat sowieso verlassen wollten – verlassen müssen wollten sie sie nicht.

## „EIN LAND, [...] DAS NICHT ZUM LIEBEN TAUGT“

Ende 2022 verschärfte Putin das Gesetz und seitdem ist es verboten, sich gegenüber allen, also nicht mehr nur Minderjährigen, positiv oder neutral zu LGBTQIA+-Themen zu äußern. Wolkenfeld hat die Neuauflage des Romans, der 2015 bereits im Verlag Männerschwarm erschien, nun im Albino Verlag mit einem umfassenden Nachwort erweitert. Hier wird die Verbindung zwischen Roman mit autofiktionalen Elementen und der Realität, der queere Personen in Russland aus-

geliefert sind, deutlich gemacht. Wolkenfeld setzt die Geschichte seiner Propagandisten in den aktuellen Kontext und rechnet mit Russland ab. Das Bild Russlands, klug erfasst durch die Augen des Protagonisten, sowie der Nachruf machen *Wir Propagandisten* zu einem Buch, das man gelesen haben muss – besonders heute.

MICHAELA MINDER



ALBINO 2023, 304 SEITEN, 24,00 EURO

## GUDRUN LERCHBAUM ZWISCHEN EUCH VERSCHWINDEN

### „Wir alle sind Maria“

CW: Sexualisierte Gewalt

**M**arias Leben ist nichts Besonderes. Sie hat niemanden außer ihrer Mutter, um die sie sich intensiv kümmern muss – für sie selbst bleibt keine Zeit. Nach einem einschneidenden Vorfall ist sie plötzlich ganz allein und ihr wird klar, dass sie fortmuss. Maria begibt sich auf eine nervenaufreibende Reise, auf der sie nicht nur Wohnort und Job beständig wechselt, sondern auch ihre Identität. Wer ist Maria?

Maria ist eine Frau wie viele. Sie funktioniert, weil sie es muss, aber nicht weil und vor allem nicht wie sie es möchte. Ihre Begegnungen sind fast immer von sexualisierter Gewalt geprägt. „Gib, was man dir nehmen will!“ scheint ihr Grundsatz zu sein. Immer wieder gerät sie in Situationen, in denen ihre Schwäche schamlos ausgenutzt wird. Worte reichen nicht aus, um sich zur Wehr zu setzen, und so gerät Maria in einen Strudel aus Verbrechen, dem sie nicht entfliehen kann.

Gudrun Lerchbaum zeichnet eine unnahbare Figur, die treffenderweise farblos bleibt. Marias Entscheidungen sind anfangs schwer nachvollziehbar, was auch ihrer Überforderung zuzuschreiben ist, die wiederum erfrischend realistisch ist. Aufgrund der schwierigen Umstände hat Maria keinen Raum, sich zu einer eigenständigen, sympathischen Person zu entwickeln. Die Handlung wird mit sprachlicher Knappheit

und Distanz geschildert, die auch Marias Verlorenheit spiegeln.

„SEI TEIG. SEI WACHS. SEI WASSER.“

Es ist erschreckend, wie einfach es ist, eine Frau wie Maria auszunutzen, die aufgrund der Ereignisse in ihrem Leben völlig hilflos ist und sich unentwegt für andere verbiegt. Dabei geht es keineswegs nur um Männer; Marias erste und schlimmste Peinigerin ist eine Frau. Ebenso erschreckend ist die Erkenntnis, dass so viele Menschen ihr Schicksal teilen und dabei völlig unbemerkt bleiben – eben *zwischen uns verschwinden*.

Maria ist das Porträt einer bemerkenswert tapferen Frau, die nicht aufgibt, obwohl sie sich selbst dafür aufgeben musste. Erst nach und nach kommen Informationen ans Licht, die Marias angepasstes Verhalten verständlicher machen. Die unerwartete Erfahrung positiver Nähe verändert etwas in ihr – doch vielleicht schon zu spät? Der etwas unkonventionelle Kriminalroman lässt bewusst Interpretationsspielraum für die Frage, welche Grenzen gesetzt werden dürfen, können und müssen.

THERESIA SEISENBERGER



HAYMON VERLAG 2023, 252 SEITEN, 16,90 EURO

## ILONA JERGER LORENZ

## Ein Forscherleben und seine Schattenseiten

Es war einmal eine Dohle. [...] Sie hieß Tschok. Wollt ihr die Geschichte hören?“ So beginnt der Verhaltensforscher Konrad Lorenz eine der vielen Geschichten über die Tiere, die er beobachtet. In *Lorenz* begleitet Ilona Jerger den „Darwin des 20. Jahrhunderts“ durch sein Leben, angefangen bei der ersten Gans, die er adoptiert, bis hin zur Verleihung des Nobelpreises. Dabei geht es auch um die Schattenseiten seiner Person: darum, wie Lorenz zur NS-Zeit über „Verfallstypen“ doziert, die „Volk und Staat durchsetzen“ und wie er von den Vorstellungen von „minderwertigen“ und „hochwertigen“ Menschen nie wirklich Abstand nehmen kann. Durch diese Widersprüche ist die Geschichte des Verhaltensforschers besonders spannend: zwischen der Liebe zu Tieren und allem, was lebt, auf der einen Seite und der nie ganz abklingenden Begeisterung für nationalsozialistische Ideen, wie die der „Erbgutlehre“, auf der anderen.

Zu seiner Zeit ist Lorenz aber bei Weitem nicht der Einzige, der Widersprüche in sich vereint und so geht es auch in *Lorenz* nicht nur um seine Geschichte. Immer wieder begegnet man anderen Persönlichkeiten, zum Beispiel dem Philosophen Martin Heidegger, der 1933 in Freiburg Universitätsrektor wurde und wie Lorenz zeitlebens damit hadert, sich von seiner NS-Vergangenheit zu distanzieren.

## BILD DES 20. JAHRHUNDERTS

Behutsam erzählt Jerger die Geschichten dieser beiden und vieler anderer Menschen und schafft so ein Bild ihres Jahrhunderts. Dabei kommt man den Protagonist\*innen sehr nahe. Bildlich beschreibt die Autorin die kindliche Begeisterung Lorenz' für Vögel und ihre Eigenheiten, einen nächtlichen

Angstausbruch vor dem Tag der Nobelpreisverleihung, oder sein Talent, Geschichten über Tiere so zu erzählen, dass sie sein Publikum begeistern. Auch wenn sie dadurch nicht mehr ganz der Wahrheit entsprechen. Durch die anschaulichen Beschreibungen ist das Buch sehr gut zu lesen und durch die Vielzahl an Geschichten, die es aufgreift, weit mehr als die Erzählung eines Forscherlebens. Jerger schafft es,

einen vielseitigen Eindruck des vergangenen Jahrhunderts zu vermitteln und den Lesenden die Menschen dieser Zeit näherzubringen.

## ELLY WINTER



## JULIA DIPPEL A SONG TO RAISE A STORM

### Ein tödliches Lied

CW: Blut, Mord, psychische und physische Gewalt, Tod, Trauma, Verlust eines Angehörigen

Sintha lebt in einer zweigeteilten Welt: In den Städten tummeln sich die Menschen, aber die Wälder gehören den magischen Qidhe. Ein Friedensabkommen regelt die Aufteilung der verschiedenen Völker und die Einhaltung desselbigen wird von den Vakàr, einem dunklen, magischen Qidhe-Volk, strengstens überwacht. Sintha, halb Mensch, halb Qidhe, pfeift auf diese Regelung und wandelt zwischen den Reichen hin und her – immer auf der Hut nicht erwischt zu werden. Als Sintha auf ihren Streifzügen von einem Schneesturm überrascht wird, muss sie in einem menschlichen Gasthof Schutz suchen. Als dort dann jedoch ein Mord geschieht, rückt die junge Frau mit ihren besonderen Fähigkeiten plötzlich in das Blickfeld der Vakàr und insbesondere ihres Anführer Arezander...



Gemeinsam mit Sinthas Gegenspieler Arezander eröffnet die Autorin komplexe Protagonist\*innen, deren gegenseitige Auseinandersetzungen, aber auch ganz eigenem Kampf mit inneren Dämonen und ganz persönlichen Schattenseiten zum zentralen Thema des Romans werden. So legt die Autorin nach und nach das Verhandeln der jeweiligen Ängste und Sorgen, aber auch Ziele

und Bedürfnisse, offen, wodurch ein stetiges Abwägen zwischen Vernunft und Gefühl die Beziehung der beiden zueinander, aber auch zu ihren Mitmenschen prägt. Gerahmt wird dieser Prozess durch spannende Passagen, die hinter Trug und List blicken. Atmosphärisch untermauert werden eben diese Kapitel durch detailreiche Beschreibungen, die zum Beispiel die Kälte des Schneesturmes und

die Nervosität der Figuren im Angesicht des Mordes perfekt einfangen.

Alles in allem ist *A Song to Raise a Storm* ein Roman, der sich neben starken und vielschichtigen Charakteren besonders durch die Unvorhersehbarkeit der Handlung zu einem wahren Page-Turner entwickelt!

JUDITH HERUC

### ZWISCHEN LICHT UND SCHATTEN

Dieser Reihenauftritt überzeugt besonders durch die Protagonistin Sintha, die sich nicht nur in zweigeteilten Lebensbereichen, sondern auch in einer Welt behaupten muss, in welcher sie als Mischwesen keinen Platz hat. Ihr Kampf ums Überleben und das ihrer Familie zeichnet Dippel in emotionalen, inneren Monologen und starken Diskussionen des Charakters nach.



## JULIA PAUSS AUDEN HILL UNIVERSITY. HOW FAR WE FALL

### Moralisches Dilemma

CW: Angststörung und Panikattacken, Mobbing, Hazing, physische und psychische Gewalt, Selbstmedikation, Spekulationen und Berichterstattung über Suizid, Suizid, Tod

Ivy Donovan ist Stipendiatin an der Auden Hill University. Für sie stehen Wahrheit und Gerechtigkeit an erster Stelle, als sie Nachforschungen über den mysteriösen Tod ihrer Vorgängerin anstellt. Julia Pauss schreibt mit *Auden Hill University. How Far We Fall* eine Dark Academia-Romance, bei der die Ivy League-Universität eine glorreiche Zukunft bietet. Passend dazu: Ein elitärer Orden, der in Intrigen und Rätsel verstrickt ist und ein dunkles Geheimnis hütet.

„Doch wie eine Rose hat auch die Auden Hill University Dornen“ – Ivy und Reeds Enemies-to-Lovers-Geschichte beginnt mit Arroganz und der Einteilung in soziale Schichten. Er gehört der Elite an, wohingegen sie als Stipendiatin die ihr gebotene Chance in vollem Maße nutzen möchte. Anfänglich verkörpert Reed alles, was Ivy nicht ausstehen kann, doch ihre Wege kreuzen sich immer wieder und die Chemie zwischen den beiden ist schnell nicht mehr zu leugnen.

### VERITAS ANTE OMNIA

Hinter Reeds elitärer Fassade stehen Ängste und Gedanken, die er als stiller Beobachter mit niemandem teilt. Mehr Einblicke hinter seine Maske wären wünschenswert gewesen, wobei der Fokus auf der Crime-Geschichte und Ivys Einleben an der Universität

liegt. Ivy stellt sich zwar manchmal moralisch überlegen dar, nichtsdestotrotz ist sie selbstständig und zufrieden mit dem, was sie hat. Dennoch verfällt die Protagonistin nach der ersten Prüfung kurz dem Gedanken, die gebotenen Privilegien zu genießen, der aber gleich darauf vom Gerechtigkeits-sinn eingeholt wird. Humorvolle Einwürfe der Haupt- und Nebencharaktere lockern die dichte Atmosphäre des Universitätsromans auf.



Das Setting des Romans ist in stimmungsvollen Details geschildert und mit der Ästhetik, den Worten und der Philosophie von Dark Academia durchzogen, was es zu einem perfekten Leseerlebnis für die ‚dunklen‘ Jahreszeiten macht. Die Seiten fliegen nur so

dahin, wobei die Lesenden der Protagonistin auf ihrer Spurensuche voller Murder Mystery-Elemente folgen. Aufnahme-rituale und Klassendenken erwarten Ivy, als sie den Ordensmitgliedern auf den Zahn fühlt und sich ihren Tests stellt. *Auden Hill University* enthält einen schlüssigen Spannungsbogen, bei dem sich am Ende die Worte bewahrheiten, dass „das echte Leben kein philosophisches Gedankenexperiment ist“.

PAULA HEIDENFELDER



PIPER 2023, 368 SEITEN, 18,00 EURO

## JULIET MAY IM GLANZ DER NACHTSCHWÄRMER

### Eine flippige Reise durch Traumlandschaften und den Cyberspace

CW: Alpträume, Depressionen, Diskriminierung, Eingeschlossenheit, Gewalt in der Familie, Mobbing, selektiver Mutismus, Sozialphobie, Substanzmittelmissbrauch, Tod, Trauma

Für Aristella steht die Realität für Trauma, Entfremdung und Ausgrenzung. Nach mehreren Schicksalsschlägen ringt sie damit, ihren Platz in der Welt zu finden. Sie führt ein zurückgezogenes Leben, das sich überwiegend vor ihrem Computer und in den Nächten abspielt. Ihr Heilmittel sind Träume. Auf diese Weise kann sie den Schattenseiten ihres Lebens für einige Zeit entfliehen. Seit Kindertagen träumt sie sich fort in fremde Welten und würde ihr irdisches Leben am liebsten hinter sich lassen, um für immer in diese einzutauchen. Der Wunsch scheint zum Greifen nahe zu kommen, als sie die Fähigkeit des luziden Träumens erlernt. Fortan kann sie ihre (Alb-)Träume steuern und all die Dinge erleben, die ihr in der Realität verwehrt bleiben – theoretisch. Doch bald geschehen so unvorhersehbare wie gefährliche Dinge, und es fällt ihr zunehmend schwer, zwischen Realität und Traum zu unterscheiden. Sie gerät in einen bedrohlichen Sog zwischen Träumen und Wachen – und muss die schmerzliche Erfahrung machen, dass Traum und Trauma manchmal sehr nah beieinander liegen.

Trotz allem Verlust, Frust und Weltschmerz stehen ihr dennoch Vertraute zur Seite, die sie auffangen und etwas Leichtigkeit in die teils schwerwiegenden Thematiken bringen: ihre beste Freundin Taya und ihr Kind-

heitsfreund Leon. Und dann taucht plötzlich noch ein ganz besonderer Schutzengel auf: eine sprechende, Glitzer-rülpfende, magische Katze, die selbst aus dem Material der Träume gewebt zu sein scheint. Das Buch erzählt somit auch von der Magie der Freundschaft, aber auch davon, wie zerbrechlich diese manchmal sein kann. Als sich schließlich eine gefährliche Instanz aus den Traumlanden erhebt und droht, Unheil über die ganze Welt zu bringen, zeigt sich, wer als Team zusammensteht, wer Freund und wer Feind ist.



Das Buch ist ein absolutes Herzensbuch, mit dem man selbst für einige Zeit aus der Realität fliehen und sich hinweg träumen kann. Juliet May entführt mit einem Schuss

Humor in magische Welten, äußert aber auch deutliche Gesellschaftskritik. Nicht nur der frische und lockere Schreibstil, auch die liebevoll gestrickten Figuren, und eine Heldin, die stellvertretend für all jene steht, die nicht ins Bild der Gesellschaft passen und für ihre Akzeptanz kämpfen müssen, machen das Buch zu etwas ganz Besonderem.

CHIARA HELKER



WUNDERZEILEN VERLAG 2023, 414 SEITEN, 14,50 EURO

## KATTY SALIÉ DAS ANDERE GESICHT

### Im Fitnessstudio der durchtrainierten Seelen

CW: Depressionen, Suizidgedanken, Unfall, Tod, Trauer

Mit den Namen Sophie Passmann, Gesine Schwan oder Atze Schröder können viele ein Gesicht verbinden. Nur wenige aber kennen ihr anderes Gesicht; eines, das manche verschämt vom Scheinwerferlicht abwenden würden. Die Fratze der Depression nämlich, die sich auf die Züge vieler Menschen legt, ungeachtet ihres Bekanntheitsgrades.

Die Journalistin Katty Salié, bekannt aus der ZDF-Kultursendung *aspekte*, verbarg ihre Erkrankung lange hinter einer professionellen Fernseh-Maske. Das „große D“ stand für sie seit einem traumatischen Ereignis und dem Tod ihres Vaters im Raum, die Diagnose wollte sie jedoch nicht wahrhaben. In ihrer privilegierten Rolle, im glitzernden Showbusiness, wie konnte, wie durfte es ihr da schlechtgehen? Trost fand sie bei denen, die schon krankheitserfahren waren und begegnete davon in ihrem beruflichen Umfeld etlichen. Ihre eigene Krankheitsgeschichte verwebt sie mit Interviews mit Prominenten, die sich als Depressionsleidende offenbart haben. In diesem Aufbau folgt man Saliés Lernprozess im Umgang mit ihrer eigenen Depression. Jedes der Gespräche bringt ein wenig mehr Licht in das Seelendunkel. Zum einen, indem sie reflektierte Erfahrungen und prägnante Beschreibungen der Erkrankung enthalten; zum anderen, weil die Krankheit,

dadurch entstigmatisiert, gewissermaßen ans Tageslicht gezerrt wird.

#### STIMMENVIELZAHL VON LEIDGEPRÜFTEN

Es kristallisiert sich heraus, dass das Krankheitsbild kein universaler Schatten ist, sondern eine Vielzahl von Schattierungen aufweist. ‚Ein‘ Gesicht der Depression gibt es nicht. Obwohl individuelle Schilderungen von Depressionen im Vordergrund stehen, wird auch die gesellschaftliche Haltung dazu thematisiert. Eingangs fragt sich Salié, ob ihr bei „einem weiteren Buch“ über die Thematik nicht Geldmacherei oder „Mimimi“ vorgeworfen würde. Es ist Torsten Sträter,

der das Bild von „durchtrainierten Seelen“ entgegengesetzt. Diese hätten Depressionsleidende zwangsläufig, denn ihr Leben bestritten sie tagtäglich mit einer Zusatzbelastung.

*Das andere Gesicht* ist weder Autobiographie noch exhibitionistische Ansammlung prominenter Krankenakten. Es ist Saliés Anliegen, ihren Leser\*innen zu vermitteln, dass sie nicht allein sind. Strätters Metapher folgend legt sie ein ermutigendes Trainingsmanual vor: das Gym ist voll.

JANA PAULINA LOBE



KIEPENHEUER & WITSCH 2023, 352 SEITEN, 25,00 EURO



## LOUISE KENNEDY ÜBERTRETUNG

### Eine Chance von Liebe im Bürgerkrieg

CW: Alkoholmissbrauch, Gewalt, Mord, Polizeigewalt

Jeden Tag wird in den Nachrichten von Bombenanschlägen berichtet, keltische Musik im Auto kann brutale Polizeikontrollen provozieren und die Nachbarn schließen sich paramilitärischen Gruppen an. Das ist der Alltag im nordirischen Belfast der 1970er Jahre, in den Louise Kennedy die Lesenden in ihrem Debütroman *Übertretung* stürzen lässt. Cushla, Anfang 20, katholisch und Lehrerin in einem Vorort der Hauptstadt, ist mit der tiefen Spaltung zwischen Protestant\*innen und Katholik\*innen aufgewachsen und gewöhnt an den Hass, der um sie wütet. Doch als sie den protestantischen Anwalt Michael Agnew im Pub ihrer Familie kennenlernt, verändert sich ihr Leben schlagartig. Alles scheint gegen die Liebe der beiden zu sprechen – ihre unterschiedliche Religionszugehörigkeit, ihre Klasse, ihr Alter und nicht zuletzt, dass Michael verheiratet ist.

„EIN BIGOTTES DRECKSLOCH“

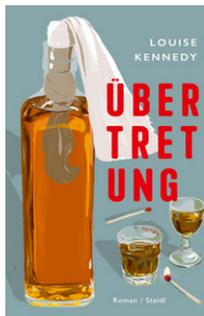
Doch Cushla hört in ihren Entscheidungen verstärkt auf ihr eigenes Gefühl, was richtig oder falsch ist. Nicht nur in ihrer Beziehung zu Michael, sondern auch, als sie beginnt, dem kleinen Davy, einem benachteiligten Schüler, zu helfen, kann sie sich nicht mehr nur von den strengen Vorstellungen der nordirischen Gesellschaft leiten lassen. Dass sie damit alles aufs Spiel setzt, ist ihr

schmerzlich bewusst. Während die Lesenden der ehrlich komplizierten Beziehung zwischen Cushla und Michael folgen, meldet sich immer wieder die leise Vorahnung einer bevorstehenden Tragödie zu Wort.

Auf jeder neu umgeblätterten Seite könnte das Grauen schlagartig alles zerstören. Damit ist *Übertretung* eine zutiefst aufrichtige Auseinandersetzung mit den Abgründen der menschlichen Existenz. Der Roman zeigt beschämend auf, wie wir dazu in der Lage sind, in absoluten Binäritäten zu denken und andere zu verurteilen, und wie schwer es uns fällt, aus Gewaltspiralen auszubrechen. Und dennoch gibt es in der Geschichte bis zum Ende keine einfachen Antworten auf die Frage nach Recht oder Unrecht. Louise Kennedy schafft es all

ihren Charakteren liebevoll zu begegnen, obwohl sie immer und immer wieder falsche Entscheidungen treffen und in festsitzender Wut, dem Alkohol oder einem verlorenen Kampf für Gerechtigkeit untergehen. So bleibt der Wunsch nach einem Weg aus einer scheinbar ausgewogenen Situation.

KLARA BRACHMANN



AUS DEM ENGLISCHEN VON CLAUDIA GLE-  
NEWINKEL UND HANS-CHRISTIAN OESER,  
STEIDL 2023, 230 SEITEN, 25,00 EURO

## MARJANE SATRAPI **FRAU, LEBEN, FREIHEIT**

### „Die Kunst der Revolte ist ein täglicher Kampf“

CW: Folter, Gefangenschaft, Gewalt, Hinrichtung, Mord, politische Verfolgung, Suizid

**F***rau, Leben, Freiheit* – Jin, Jiyan, Azadi: Der Schlachtruf der feministischen Bewegung, die nach dem Tod von Masha Amini den Iran erfasste. Die 20-Jährige war im September 2022 in Teheran zunächst verhaftet worden und dann an den Folgen der Misshandlung durch die Sittenpolizei verstorben. Der Grund: Sie hatte ihr Kopftuch nicht ordnungsgemäß getragen.

Die unter Herausgeberschaft von Marjane Satrapi erschienene Graphic Novel, die Zeichnungen verschiedenster Künstler\*innen vereint und in Zusammenarbeit mit Expert\*innen aus Wissenschaft und Journalismus entstand, wählt mit seinem Titel nicht nur den Slogan der Bewegung, sondern will auch aktivistisch Teil ihrer sein. *Frau, Leben, Freiheit* ist ein gezeichnetes, kollektives Manifest der Freiheit und des Feminismus.

#### EINE VIELFALT AN PERSPEKTIVEN

In über 20 Comics, deren Stile und Atmosphären von sanft und hoffnungsvoll bis kantig und brutal reichen, werden Alltag und Geschichte patriarchaler Unterdrückung und weiblicher Emanzipation im Iran nachgezeichnet, Aktivist\*innen vorgestellt und die Symbole der Protestbewegung erklärt. Die Lesenden erfahren so, weshalb das Verbrennen des Kopftuches eine solche symbolische Kraft hat, oder wie Demons-

trationen trotz Überwachung organisiert werden können. Eindrücklich schafft es das Buch, eine Vielzahl von Themen anzusprechen, die mit der feministischen Bewegung und der Zukunft Irans in Zusammenhang stehen. Die Balance zwischen dem Erzählen persönlicher Geschichten und der Übermittlung von Wissen ist dabei nicht immer einfach, in der Gesamtschau gelingt dies aber durchaus. Einzig schade, dass es die Vielfalt der Themen und Perspektiven unmöglich macht, einzelne Aspekte tiefer zu behandeln, sodass beim Lesen ein Verlangen nach mehr aufkommt.

Das Buch erreicht es dennoch, erneut ein helles Licht auf die Zustände im Iran zu richten. Es rüttelt wach und erinnert die Lesenden daran, die kämpfenden

Aktivist\*innen nicht im Schatten stehen zu lassen. *Frau, Leben, Freiheit* zwingt den Blick auf die Dunkelheit, auf die Brutalität. Trotzdem gibt es Hoffnung, indem eins klar wird: Der Weg der Gleichberechtigung kann nicht aufgehoben werden, auch nicht mit grausamen Unterdrückungstaktiken, denn er hat es in den Alltag der iranischen Gesellschaft geschafft.

KLARA BRACHMANN



AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON HAINER KOBER, REGINA KEIL-SAGAWÉ UND SARAH PASQUAY, ROWOHLT 2023, 272 SEITEN, 34,00 EURO

## MAYA BINYAM GALGENMANN

## „[M]ein Zuhause war in mir“

CW: Rassistische Beleidigungen, Tod

Der namenlose Protagonist in Maya Binyams Debütroman *Galgenmann* ist nichts und vieles zugleich. Er ist „Staatsbürger, Flüchtiger, Tourist“ und begibt sich auf eine Reise von den USA, welche seit 26 Jahren seinen Lebensmittelpunkt darstellen, in sein Heimatland nach Afrika, um – so mutmaßt er zumindest – der Beerdigung seines kranken Bruders beizuwohnen. Doch diese Reise führt ihn nicht nur zu seinen Wurzeln, sondern am Ende zu sich selbst.

Binyam gelingt wahrlich ein Kunststück damit, einen vermeintlich beliebig wirkenden Protagonisten so interessant zu gestalten. Denn der namenlose Besucher seines namenlosen Heimatlandes lässt sich umherschoben wie eine Schachfigur, lässt sich die Geschichten aufbürden und das Geld aus der Tasche leiern. Dies lässt ihn auf eine Art leichtsinnig und sorglos erscheinen, gleichzeitig abwesend und gleichgültig:

„Wieder setzte sich meine Reise fort, eine Tatsache, die ich gern ignoriert hätte, aber nicht ignorieren konnte, denn so war die Zeit nun einmal [...]: Sie verstrich.“

Alles begann mit einem Flug, für den nicht er das Ticket gebucht hatte, mit einem Koffer, den nicht er gepackt hatte; und führte in ein Land, in eine Stadt, in ein Haus, welche er mal „seine“ genannt hatte, wo er

sich nun aber merkwürdig fremd vorkam.

## UNKONKRET KONKRET

Die Autorin spart bewusst Details aus. Figuren, Orte, Länder (außer den USA) erhalten keine Namen. Binyam beweist, dass diese Details nicht nötig sind, um einen hochpolitischen Roman zu schreiben, welcher gesellschaftliche Themen wie Flucht, Rassismus, Ungerechtigkeit oder Armut pointiert aufgreift und diese Aspekte mit persönlichen Geschichten verknüpft.

Details sind auch nicht nötig, um die Geschichte einer – je nach Blickrichtung – ein- oder ausgewanderten Person zu beleben und ihre Hürden und inneren Konflikte sichtbar zu machen. *Galgenmann* ist wirklich einzigartig erzählt. Auch wenn manche Sequenzen beim Lesen zunächst belanglos erscheinen, das Ende des Romans lässt jedes Wort Sinn ergeben und klingt noch lange nach. Und jenes Ende im Buch, das Ende seiner Reise, das Ende der längsten Reise – das begreift auch unser Protagonist schmerzlich – ist der Tod.

THERESA WERHEID



AUS DEM AMERIKANISCHEN ENGLISCH  
VON EVA KEMPER, AUFBAU 2023, 220  
SEITEN, 22,00 EURO

## MEHWISH SOHAIL LIKE WORDS ON OUR SKIN

## Blumen blühen

CW: Depression, Leistungsdruck, Panikattacken, Suizidgedanken, Suizidversuch

Es tut mir leid.“ – Ibrahims letzte Nachricht an Sadia. Danach brach er den Kontakt zu ihr ab, ohne weitere Erklärung. Blockiert. Nach mehr als einem Jahr taucht er auf einer Party wieder vor ihr auf. Da ist Wut, da ist Trauer, da sind unzählige unausgesprochene Worte, die zwischen den beiden stehen. Mehwish Sohails *Like words on our skin* ist ein Gefühlsbuch, das voller unterschwelliger Sehnsucht der Charaktere steckt.

## LEBENSINNFRAGEN

Die Sadeem-Familie überspannt alle Teile der Reihe. In diesem Roman steht Ibrahim im Fokus, ein Charakter, der bereits in *Like water in your hands* aneckt. Zeit ist vergangen, die Geschwister haben sich weiterentwickelt; nur Ibrahim scheint zu versagen und sieht sich selbst als Fehler an. Bad Boy Ibrahim und Good Girl Sadia – Sadia hat im Leben bisher alles ‚richtig‘ gemacht: Sie studiert Jura, war nie ein Problemkind. Innerlich hat sie jedoch Angst andere zu enttäuschen und die Kontrolle zu verlieren. Ibrahims Kapitel schildern Alltagsrassismus in Österreich, seine Lernschwierigkeit sowie seine Depression. Sadia und Ibrahim sind beide scharfkantig, sich dabei aber so nah, dass es scheint, als würden sie zu Beginn kaum Worte brauchen – doch diese Einschätzung trägt

mit zweiten Chancen.“ Familie, Tradition, Bildungssystem – Erwartungen, Verpflichtungen, Beziehungen, die auf den Schultern der Protagonisten lasten. *Like words on our skin* ist ein gefühlsvolles Buch, dabei wertevermittelnd, kritisierend, intensiv sowie romantisch. Der Roman ist in drei Teile aufgeteilt: Die Liebesgeschichte, Vergebung (sich selbst und anderen) und Heimkehr. Band 2 der New Adult-Reihe ist tiefgehend und bricht mit den Vorstellungen des Subgenres, um es bewusst anders zu machen.



Nach romantischen Momenten erkennen die Protagonisten, dass sie erst ihren eigenen emotionalen Ballast verarbeiten müssen. Sie gehen getrennte Wege, um sich selbst zu entwickeln und zu heilen. Die Struktur der Liebesgeschichte verläuft somit anders, tut an mancher Stelle umso mehr weh. Zusammen mit der liebevollen, künstlerischen Gestaltung des Buches ergibt sich ein rundum wunderschönes Buch, dessen Inneres sich voller Schmerz sowie unterdrückter Worte auf die Haut brennt.

PAULA HEIDENFELDER

„Man muss wohl erst sterben, um wiedergeboren zu werden, das ist der Scheiß



LYX 2023, 527 SEITEN, 14,00 EURO

## CHO NAM-JOO **WO ICH WOHNE, IST DER MOND GANZ NAH**

### „Auch das geht einst vorüber.“

CW: Arbeitslosigkeit, Armut, Ausgrenzung, Depression, Mobbing, Sexismus

Auch ich bin eine der Erwachsenen, die ihren Traum nicht haben verwirklichen können. Vielleicht bedeutet Erwachsenwerden als solches, nach einem Scheitern sein Leben weiterzuleben.“ Mani ist über dreißig, unverheiratet, und lebt mit ihren Eltern in einem der ärmsten Viertel Seouls, einem „Mondviertel“. Nachdem sie ihren Kindheitstraum aufgrund mangelnden Talents aufgegeben hat, ernährte ihr Bürojob die Familie. Als Mani diesen Job jedoch verliert, dominieren finanzielle Belastung, Ungewissheit und Scham ihren Alltag. Einzig die Sanierungspläne, über die man in der Nachbarschaft spricht, lassen ein wenig Hoffnung für Familie Go zu.

„NIEMAND IST GLÜCKLICH,  
DOCH AUCH NIEMAND BE-  
TRÜBT.“

Die Autorin Cho Nam-Joo, die durch ihren Roman *Kim Jiyoung, geboren 1982* internationale Bekanntheit erlangte, stellt in *Wo ich wohne, ist der Mond ganz nah* erneut ihren herausragenden Schreibstil unter Beweis. Schonungslos schildert Cho die prekären Lebensverhältnisse der Protagonistin und füllt jede Seite mit schmerzlich-schön formulierten Beobachtungen und Weisheiten, die im Gedächtnis bleiben. So zeichnet sich das Werk mehr durch die Reflexionen und nüchterne Direktheit der Charaktere aus als durch seine Handlung. Dabei gelingt dem Übersetzer Jan Henrik Dirks, mit-

hilfe von Fußnoten zur koreanischen Kultur, der Spagat zwischen einem flüssigen und informativen Leseerlebnis.

Anders als der Klappentext vermuten lässt, nimmt Manis Coming-of-Age einen Großteil des Romans ein, während der angedeutete Konflikt der Familie eine eher untergeordnete Rolle spielt. Die Erzählung wechselt zwischen Vergangenheit und Gegenwart hin und her und lässt die Lesenden das Heranwachsen und Scheitern einer Frau verfolgen, der es ohne die entsprechenden sozialen und persönlichen Voraussetzungen unmöglich zu sein scheint, ihrer „unbarmherzigen Realität“ zu entfliehen. Wenngleich *Wo ich wohne, ist der Mond ganz nah* aufgrund des zunächst etwas ausbleibenden Spannungsbogens nicht ganz an Chos Bestseller *Kim Jiyoung* heranreicht, ist der Autorin damit eine weitere raffinierte Geschichte gelungen, die durch ihre gesellschaftlichen Beobachtungen ebenso überzeugt wie durch einen gleichermaßen erbarmungslosen und anrührenden Ton.

ALICIA FUCHS



AUS DEM KOREANISCHEN VON JAN HENRIK DIRKS, KIEPENHEUER & WITSCH 2024, 288 SEITEN, 23,00 EURO

NELE POLLATSCHEK **KLEINE PROBLEME**

## Sich selbst besiegen ist der schönste Sieg

Überall heißt es, man solle toxische Beziehungen beenden, aber wie ich mich von mir selbst trenne, das hat mir wirklich noch keiner erklärt.“ Lars ist neunundvierzig Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Kindern und vor allem eines: ein chronischer Aufschieber. Um als eine bessere Version seiner Selbst ins neue Jahr starten zu können, nimmt er sich am 31. Dezember endlich vor, alle Punkte seiner längst überfälligen To-Do-Liste auf einen Schlag abzuarbeiten. Dabei erweisen sich vermeintlich simple Aufgaben wie *Vater anrufen* oder *Geschenke einpacken* jedoch als ein nervenzehrender Kraftakt, an dem Lars immer wieder zu scheitern droht. Denn auch mit einem guten Willen sind Wollen und Machen nun mal zwei verschiedene Dinge.

**KLEINE HÜRDEN UND GROSSE HERAUSFORDERUNGEN**

Nele Pollatschek erzählt in ihrem neusten Roman *Kleine Probleme*, der es auf die Spiegel-Bestsellerliste geschafft hat, von der Schwierigkeit, Dinge anzupacken und vor allem auch zu erledigen. Der überschaubare Handlungsrahmen besteht hierbei fast ausschließlich aus einem einzigen Tag und Ort, da Lars versucht, all seine Verpflichtungen aus dem Jahr innerhalb von wenigen Stunden zu erledigen. Dialoge finden sich kaum in dem Buch, stattdessen bekommen

die Leser\*innen einen intensiven Einblick in das komplexe Gedankenkarussell des Protagonisten, der mit der Situation, und eigentlich auch mit seinem gesamten Leben, heillos überfordert ist. Dabei gelingt es der Autorin, durch eine geschickte Mischung aus Feingefühl und Humor, die Problematik der Prokrastination und deren Auswirkung auf die menschliche Psyche sowie auf zwischenmenschliche Beziehungen

realistisch aufzuzeigen. Lars ist eine klug konstruierte Figur, mit der man sich als Leser\*in leicht identifizieren kann. So hat wohl schon jeder in der Vergangenheit eine Aufgabe voller Motivation zeitnah erledigen wollen, nur um sich mehrere Wochen später genau diese Aufgabe wieder auf die To-Do-Liste zu schreiben. Alles in allem ist *Kleine Probleme*

ein gelungenes und einfühlsames Werk rund um den inneren Schweinehund und sensibilisiert dafür, wie schwer es wirklich sein kann, sich nicht länger selbst im Weg zu stehen und weiterzuentwickeln. Wenn dies jedoch erstmal gelingt, kann man sich eines Tages vielleicht genau wie Lars den wohl wichtigsten Punkt auf seiner Liste abhaken: *Es gut machen*.

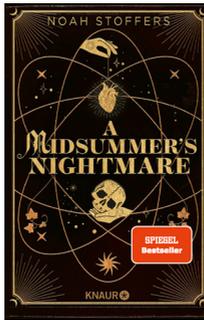
ANNIKA GÖTTMANN

GALIANI-BERLIN 2023, 208 SEITEN,  
23,00 EURO

## NOAH STOFFERS A MIDSUMMER'S NIGHTMARE

### Unheimliche Ereignisse in einer modernen Dark Academia-Welt

Der Roman verspricht Dark Academia und das Versprechen wird von Noah Stoffers thematisch und erzähltechnisch auch eingelöst: Die Hauptfigur Ari (dey/denen) studiert Archäologie auf dem altehrwürdigen Murray-Collage, das sich auf einer einsamen Insel in Schottland befindet. Dort besucht dey die Theatergruppe und will sich eigentlich nur auf die anstehenden Prüfungen vorbereiten, als jedoch unheimliche und merkwürdige Ereignisse geschehen. Zudem kommt, dass Ari zwischen Übernatürlichem, wie Geistern, Monstern und dem mysteriösen Verschwinden von Personen sowie Todesfällen aus der Vergangenheit, auch durch deren offen gelebte non-binäre Identität auf Probleme stößt. Denn nicht alle Menschen in Aris Leben verstehen, was es heißt, bei der Geburt einem Geschlecht zugeteilt worden zu sein, mit dem man sich nicht identifizieren kann. Alle von deren Erlebnissen scheinen jedoch verbunden zu sein und ein Sommer voller Geheimnisse, Rätsel, Maskierungen, Anschuldigungen und neuen Freundschaften steht Ari bevor.



sowie soziale Medien verbinden den klassischen und archaischen Stil der Universität sowie die Insel, auf der die Zeit stehen geblieben ist. Nach nur wenigen Seiten fühlt man sich mit dem Schauplatz der Geschichte verbunden und auch Ari kommt einem so vertraut vor, wie eine Person, die man schon lange kennt. Dabei ist der Schreibstil bildhaft und das Erzähltempo perfekt getaktet, sodass neben der vielen mysteriösen Ereignissen genug Raum für die Gefühlswelt der Protagonist\*innen gelassen wurde. Somit fiebert man mit allen Erlebnissen Aris mit und nicht nur dey gruselt sich vor dem Übernatürlichen, sondern auch die Leser\*innen. Die Geschichte selbst ist so spannend, dass man das Buch nicht mehr aus der Hand legen kann und gefesselt alle Seiten verschlingt.

Somit überzeugen vor allem die Hauptfiguren, deren diverse Facetten und Beziehungen man im Laufe des Romans immer mehr kennenlernt, aber auch die Geschichte ist ein absoluter Pageturner und unheimlich spannend vom Anfang bis zum Ende.

#### ZWISCHEN ÜBERNATÜRLICHEM UND ALLTÄGLICHEN PROBLEMEN

VERENA SANTL

Im Gegensatz zu den vielen Traditionen des Colleges sind die Protagonist\*innen alles andere als altmodisch: Queere Charaktere



KNAUR 2023, 444 SEITEN, 16,99 EURO

## SEBASTIAN FITZEK DIE EINLADUNG

### Zwei Schatten, zwei Leben

O bwohl Marla seit Jahren keinen Kontakt zu ihren ehemaligen Mitschüler\*innen hat, nimmt sie die verhängnisvolle Einladung zu einem Klassentreffen im entlegenen Winkel der Alpen an. Sie hofft, sich dort ihrer Vergangenheit stellen zu können. Kurz vor der gemeinsamen Abschlussfahrt fünf Jahre zuvor verunglückte sie fast tödlich und ist seitdem physisch wie psychisch gezeichnet. Durch den Unfall erlebte sie einen Bruch zu ihrem Davor-Leben und kann sich mit der Marla, die sie früher war, nicht mehr identifizieren. Verfolgt wird sie nun nicht nur von dem Schatten des nie gefundenen Täters, sondern das erlebte Trauma manifestiert einen weiteren Schatten, der bereits seit ihrer Kindheit über ihr hängt, zu einer lebensbedrohlichen Realität.

### TANZEN NACH DER TRILLERPFEIFE DES TEUFELS

„Nebelhütte“ nennt sich der Zielort des ominösen Klassentreffens. Als sie in dem tief eingeschnittenen Berghotel eintrifft, ist nichts, wie sie es erwartet. Von den Klassenkamerad\*innen fehlt jede Spur. Alle scheinen in Eile aufgebrochen zu sein. Was sie vorfindet, ist eine Spielkarte mit dem Vermerk, dass mindestens einer von ihnen das Hotel nicht lebend verlassen wird. Marla wird klar: statt eines heilsamen Klassentreffens ist sie in ein lebensbedrohliches

Spiel geraten. Um zu entkommen ist es nicht nur Marla, die sich der Vergangenheit stellen muss, denn Schuld und Verbrechen, Geheimnisse und Abgründe liegen weit tiefer als anfangs gedacht.

### EIN WILDER, TEILS CHAOTISCHER RITT MIT DEN DÄMONEN DER VERGANGENHEIT



Als Leser\*in gerät man mit in den alptraumhaften Sog des fatalen Spiels und kann bald nicht mehr Realität von Wahn unterscheiden. Fitzek lockt auf falsche Fährten, und Realität, Täuschung und Fantasie verschwimmen zu einem wilden Strudel, aus dem es kein Entkommen zu geben scheint.

Spannung und ein angenehmer Schreibstil ermöglichen ein Fließen durch die Geschichte, auch wenn einige Passagen selbst für einen Psychothriller sehr wirr und chaotisch daherkommen. Zum Schluss hin ließ die Spannung etwas nach, dafür wird man als Leser\*in aber mit einem unerwarteten Ende belohnt. Trotz allem ein sehr guter Psychothriller, den man ohne Probleme in einem Rutsch durchlesen kann.

CHIARA HELKER



## STEFANIE LASTHAUS SCHNEEWITTCHENS DUNKLER KUSS

## Weiß wie Schnee, schwarz wie Ebenholz und so rot wie Blut

CW: Grafische Gewaltdarstellungen, Tod

Unter den Grimm'schen Märchen erfreut sich gerade *Schneewittchen* größter Beliebtheit, wovon zahlreiche Adaptionen zeugen. Doch was geschieht, wenn man einmal die Sicht der Stiefmutter einnimmt? Diese spannende Variation nimmt Stefanie Lasthaus in *Schneewittchens dunkler Kuss* vor und lässt die Lesenden der 23-jährigen Cyntha folgen, die gegen ihren Willen an den Earl von Falstone verheiratet werden soll. Nicht nur muss sich die im Dorf aufgewachsene Frau plötzlich an ein neues Leben mit samt der wunderschönen Snow als Stieftochter in spe gewöhnen, plötzlich verschwinden auch spurlos Menschen im mysteriösen Nebel.

## DIE GESCHICHTE DER STIEFMUTTER

Was einen mit diesem Einzelband erwartet, ist tatsächlich alles andere als ein einfaches Retelling, sondern eine völlig neue Perspektive, die gerade die Frage nach dem Bösen verhandelt. Spannend ist insbesondere, wie kreativ die Autorin bekannte Märchenmotive in die Handlung einwebt, modifiziert und es dabei schafft, die Zusammenhänge mit der Vorlage doch erst zum Schluss zu offenbaren. Vordergründig handelt es sich um eine geheimnisgetriebene Geschichte, die sich langsam aufbaut und dann durch sich häufende Vorfälle gekonnt Spannung und Grusel erzeugt, was auch dem bildhaften Schreibstil zu verdanken ist. Auch

wenn sich zur Mitte hin der weitere Verlauf bereits abzeichnet, so wird durch die von Düsternis geprägte Atmosphäre die Spannung stets intensiviert, wobei mit durchaus blutigen Darstellungen „rot wie Blut“ zum Programm wird.

Trotz des Versuchs, Gut-Böse-Dichotomien mittels des Perspektivwechsels aufzubrechen, erscheint gerade die antagonistische Kraft dann leider doch zu unmotiviert und zu stark in einem Schwarz-Weiß-Schema verhaftet, was gleichzeitig natürlich wieder märchentypisch ist. Umso diverser ist das Figurenensemble, das durch die verschiedenen Eigenheiten und Hintergründe so ausgestaltet ist, dass man den Charakteren gerne folgt, um sie bangt und doch wieder an ihnen zweifelt. Über die Figuren wird dabei auch die überzeitlich aktuelle Frage verhandelt, wozu Hass und Vorurteile Menschen bringen kann, was der Figur der Stiefmutter eine weitere von vielen neuen Facetten verleiht.

Insgesamt eine finstere, aber vor allem erfrischende Adaption des bekannten Stoffs, die auf jeden Fall lesenswert ist.

VANESSA WAGNER



HEYNE 2023, 464 SEITEN, 18,00 EURO

STEPHANIE GARBER **ONCE UPON A BROKEN HEART**

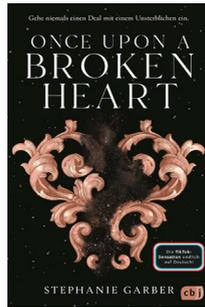
## Der Anfang im Fantastischen Norden

In *Once Upon a Broken Heart* lernt Evangeline Fox schnell die Schattenseiten eines Handels mit einer unsterblichen Schicksalsmacht kennen. Mit ihrem gebrochenen Herzen wendet sie sich an Jacks, den Prinz der Herzen, um die Hochzeit der Liebe ihres Lebens mit einer anderen Frau abzuwenden. Dessen Macht hat allerdings ungeahnte Auswirkungen auf ihr Leben. Sie schuldet ihm für seine Dienste drei Küsse, deren Empfänger\*in und Zeitpunkt er frei bestimmt. Doch für ihren Glauben an ein Happy End ist sie gewillt, alles zu riskieren. Bestsellerautorin Stephanie Garber verwebt nach ihrer *Caraval*-Reihe Magie, Flüche und die wahre Liebe in den ersten Band ihrer märchenhaften Trilogie, die endlich ins Deutsche übersetzt wurde.

## ÄPFEL UND BLUT

„Gehe niemals einen Deal mit einem Unsterblichen ein“, denn sie nehmen meist mehr, als sie geben. Nachdem Luc auf einmal eine andere Frau heiraten möchte, geht Evangeline dennoch auf Jacks Bedingungen ein und stellt unter Entsetzen fest, wie die Schicksalsmacht ihren Wunsch umsetzt. Nach dem eingegangenen Pakt und dem ausgelösten Unheil beginnt ihr Abenteuer im Fantastischen Norden, in dem sie einem Prinzen sowie Geheimnissen und Trugbildern begegnet, auf die sagenumwobene

Vergangenheit des Reichs stößt und zum Teil einer versteckten Prophezeiung wird. Ihre Beziehung zu Jacks changiert im Verlauf der Handlung zwischen Wahrheit und Lüge, wobei die Anziehung der beiden und ihre tiefere Verbindung durchweg spürbar ist. Intensität und Detailreichtum zeichnen Garbers magisches Setting ebenso aus, wie die Charaktereigenschaften, die sich im ersten Band entfalten.



## METALLISCH UND SÜSS

„Mögest du dein Glück bis ans Ende aller Tage finden“ – Evangeline verstrickt sich während der drei Teile des Buches immer mehr in den Mythen des Nordens und ihrem Glauben an die wahre Liebe. Zeitungsartikel halten hierbei ihre märchenhaften Aufstiege so-

wie ihre turbulenten Abstürze fest und ergänzen spielerisch den niemals langweilig werdenden Handlungsverlauf. Ihre Hoffnung und ihr Schicksal nimmt sie selbst in die Hand, wobei dem auferlegten Schein nicht zu trauen ist, sondern noch viel mehr im Fantastischen Norden hinter Magie verborgen liegt.

PAULA HEIDENFELDER



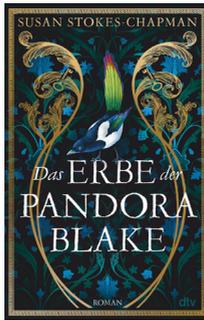
AUS DEM AMERIKANISCHEN ENGLISCH VON DIANA BÜRCEL, CBJ 2023, 480 SEITEN, 17,00 EURO

## SUSAN STOKES-CHAPMAN DAS ERBE DER PANDORA BLAKE

### Zwischen antiquiertem Tand und antiken Schätzen

CW: Alkoholismus, Freiheitsberaubung, häusliche Gewalt, Mord, physische und psychische Gewalt, Tierquälerei, Tod

London, 1799 – Die junge Pandora ‚Dora‘ Blake lebt und arbeitet seit dem Unfalltod ihrer Eltern mit ihrem lieblosen Onkel Hezekiah im familieneigenen Antiquariat. Schon lange träumt sie davon, ihren eigenen Schmuck herzustellen und Goldschmiedin zu werden, um ihrem Onkel zu entkommen. Doch aufgrund ihres Geschlechts und gesellschaftlicher Stellung bleibt ihr dies bisher verwehrt. Als sie durch einen Zufall auf eine scheinbar verfluchte griechische Amphore stößt, die nach einem Schiffsunglück von Hezekiahs Komplizen geborgen wurde, kommt sie allmählich auch den betrügerischen Machenschaften ihres Onkels auf die Spur sowie dem Rätsel um den geheimnisvollen Tod ihrer Eltern...



ab der Mitte des Romans Ereignis auf Ereignis, Schlag auf Schlag. Von waghalsigen Einbruchsplänen, mysteriösen Todesfällen bis hin zum düsteren Finale im Keller des Antiquitätenladens – ab der zweiten Hälfte erhält die Geschichte um Dora, den Ausgrabungen ihrer Eltern aus Griechenland und ihrem Erbe glücklicherweise einen Schub Dynamik, der allerdings im Epilog wieder abflacht. Zwar ließ sich das romantische Ende durch die Verlobung der beiden Protagonisten Dora und Edward – einem Buchbinder, der über die griechische Antike forscht – bereits erahnen, erweist sich aber weder als notwendig noch tragend für den Plot und die Heldenreise der ach so freiheitsliebenden und selbstsicheren Pandora. Stokes-Chapmans Buch hat zwar kleine

Schwächen, zeichnet jedoch das London des 18. Jahrhunderts authentisch nach und glänzt mit seiner geschichtlichen Recherche über die Antike – das heteronormative, obligatorische Happy End hätte es jedoch nicht gebraucht.

KRISTINA STEINER

### EINE GRIECHISCHE, (FAST) FEMINISTISCHE FAMILIENTRAGÖDIE

Stokes-Chapmans *Das Erbe der Pandora Blake* ist eine Mischung aus historischem Roman, Liebesgeschichte und Fantasyerzählung. So erzählt die britische Autorin die sagenumwobene Geschichte um die berühmtberüchtigte Büchse der Pandora, die in ihrer Fassung jedoch eine große Vase darstellt. Stellenweise magisch untermalt, liest sich die Geschichte der ambitionierten Dora zunächst eher schleppend als mitreißend. Die Handlung entwickelt sich leider erst sehr langsam, doch folgt etwa



AUS DEM ENGLISCHEN VON ELISABETH MAHLER, DTV 2023, 448 SEITEN, 23,00 EURO

## TIM STAFFEL SÜDSTERN

## Die Engel vom Südstern

CW: Angststörung, Drogenmissbrauch, Gewalt, Krankheit, Rassismus, Suizidgedanken, Tod

Berlin, Kreuzberg: Die Barkeeperin und gelernte Pharmakologin Vanessa verkauft nach ihrer Schicht Glück und Erfolg. Nicht ganz legal, versteht sich, denn die Substanzen sind nicht frei verkäuflich. Dabei geht es ihr weniger um das Geld, welches sie von Sportler\*innen, Politiker\*innen und Krankenpfleger\*innen einnimmt, sondern darum, zu helfen. Deniz hingegen steht auf der Seite des Rechts und ist als Polizist unterwegs. Er fährt Doppelschichten, um seinen parkinsonkranken Vater zu unterstützen. Jeden Tag stellen die beiden Engel vom Südstern andere Menschen an erste Stelle, bis sie schließlich aufeinandertreffen.

## ROMEO UND JULIA IM GROSSSTADTPANORAMA

*Südstern* ist gespickt mit vielen authentischen Figuren, welche die Handlung neben den Protagonist\*innen entscheidend mitbestimmen. Ohne viel Kitsch wird die Lebensrealität einer Stadt erzählt; Armut, Sucht, Krankheit und Fremdenfeindlichkeit werden nicht ausgelassen. Besonders berührend sind hierbei die Einzelschicksale, die realistischer nicht sein könnten: So wäre da der Vater von Deniz, der aufgrund seiner Parkinsonerkrankung Stück für Stück abbaut und sich wie ein Klotz am Bein seines überarbeiteten Sohnes fühlt. Oder der Bruder der Protagonistin Vanes-

sa, der als Ex-Soldat mit Suizidgedanken und einer posttraumatischen Belastungsstörung kämpft. Auch die sich zaghaft entwickelnde Beziehung zwischen Vanessa und Deniz, die sich zwar finden, aber durch den Alltag immer wieder verlieren.

Im Flow des Schreibstils lässt man sich durch die hektische Hauptstadt und all ihre Bewohner\*innen treiben und wechselt zwischen Vanessas und Deniz' Sicht hin und her. Der Roman verzichtet zugunsten dieses Mitreisens der Leser\*innen auf die Markierung der wörtlichen Rede und arbeitet stattdessen mit Absätzen, die einen neuen Abschnitt einleiten. Die Empathie und Menschenkenntnis der Protagonist\*innen lassen diese Form des Erzählens zu und fungieren hierbei fast allwissend, sodass man trotzdem die Hintergründe aller Figuren kennenlernt.

Tim Staffels Roman *Südstern* ist durch seinen besonderen Sprachstil zurecht auf der Longlist des deutschen Buchpreises gelandet. Wie im Rausch zieht man durch unterschiedlichste Existenzen und kann gar nicht genug davon bekommen. Eine gelungene Ode an das ungeschönte Leben!

CELINE BUSCHBECK



KANON 2023, 288 SEITEN, 25,00 EURO



## UWE FLECKNER IM SCHATTEN DER BLAUEN PFERDE

### Ein Rätsel der Kunstgeschichte

CW: Antisemitismus, Krieg, Rassismus, Tod, Trauma

**A**pril 1945: Hermann Görings Landsitz wird von den Alliierten zerbombt. Im Bombenhagel verbrennen auch Teile der Raubkunstsammlung Görings. War unter den Kunstwerken auch Franz Marcs „Turm der blauen Pferde“? Hier setzt Uwe Fleckners Debütroman *Im Schatten der blauen Pferde* an: Der Kunsthistoriker Max Kisch forscht in der Gegenwart mit seiner Kollegin Jessica Steiner nach dem berühmten Gemälde. Seit Jahren jagt er wie besessen der Hoffnung nach, das Bild wäre nur verschollen, nicht aber zerstört. Das Kunstwerk wurde neben vielen anderen von den Nazis 1937 in ihrer sogenannten Schandausstellung „Entartete Kunst“ präsentiert, bevor Göring es in seinen Privatbesitz nahm. Dabei folgt der Roman Max und Jessica im Wechsel mit spannenden, historisch belegten Rückblenden aus verschiedensten Perspektiven dem Weg des Gemäldes. Der Reichtum an kunsthistorischen Details zeugt vom enormen Wissen des Autors: Uwe Fleckner ist Professor für Kunstgeschichte an der Universität Hamburg und Leiter der Forschungsstelle „Entartete Kunst“.



fanatischen Ideologie des Nationalsozialismus zum Opfer fielen. Der Roman benennt die absurden Kriterien zur Auswahl dieser sogenannten entarteten Kunst. Rembrandt wird als „Ghettomaler“ verschrien, während Hitler selbst, seinerseits ein gescheiterter Kunstmaler, Franz Marc einen „biologisch begründeten Augenfehler“ bescheinigt, denn Pferde sind ja in Wirklichkeit gar nicht

blau. Neben lehrreichen Aspekten vereint der Roman aber auch Krimielemente und eine Liebeli zwischen Max und Jessica. *Im Schatten der blauen Pferde* bietet Gelegenheit, über den Kunstwahn der Nazis zu lernen, verpackt in einen Krimi rund um Provenienzforschung. Etwas Vorwissen und ein Interesse an Kunst sind bei der Lektüre allerdings von Vorteil, denn die Referenzen auf die

Kunstwelt sind zahlreich. Während der Roman eine eigene literarische Erklärung für das Schicksal des Gemäldes findet, verbleiben die echten blauen Pferde weiterhin in den Schatten der deutschen Geschichte.

NINA SCHÄFER

### PROVENIENZFORSCHUNG IM KRIMI-FORMAT

Die Suche nach Marcs Gemälde steht beispielhaft für zahlreiche Kunstwerke, die der



C. BERTELSMANN 2023, 366 SEITEN,  
25,00 EURO

## VICTORIA HUME SOLARTOPIA. AM ANFANG

### „Willkommen im Garten des Lebens“

Licht und Finsternis liegen bekanntlich nah beieinander. Das eine kann ohne das andere nicht existieren. Auch Victoria Humes Dilogie *Solartopia* erzählt von Licht- und Schattenseiten.

Die Ausgangssituation in Band eins wirkt auf den ersten Blick beinahe hoffnungslos: Die Menschheit wurde durch klimatische Extremsituationen stark dezimiert. Ressourcen sind knapp und die Luft ist von Smog verpestet. In dieser lebensfeindlichen Realität lernen die Lesenden die sechzehnjährige Nova kennen, die zusätzlich zu den äußeren Umständen auch noch vollkommen auf sich allein gestellt ist. Nur mit ihrem besten Freund Finn lebt sie in einem verlassenen Hochhaus, in dem Glauben, dass sie die letzten Menschen auf der Welt sind. Mit ihrem großen Gespür für Pflanzen ernährt sie sich selbst und lebt autark in ihrem eigenen kleinen Ökosystem. Doch die verschmutzte Luft steigt immer höher und macht ihre Pflanzen krank. Um ihren Garten zu retten, muss Nova ihr kleines Paradies verlassen und sich auf eine gefährliche Suche ins Unbekannte begeben.



findet eine Stadt namens Solartopia, die sich durch ein Kreislaufsystem selbst erhält. Zunächst ist sie fasziniert von der sich selbst erhaltenden Stadt, doch der Schein trügt. Bald findet sie heraus, auf wessen Kosten Solartopia sich tatsächlich versorgt.

Victoria Hume zeichnet ein düsteres Zukunftsbild, das jedoch immer wieder von kleinen Lichtpunkten erhellt wird. Einer dieser Punkte ist Nova. Die starke Protagonistin kämpft aus vollem Herzen für die Natur und ihre besondere Gabe der Pflanzenkommunikation ermöglicht ihr Dinge, die über die Realität hinausgehen. Trotzdem ist *Solartopia* nicht unbedingt ein typischer Fantasyroman. Geschickt verknüpft die Autorin relevante Themen der Gegenwart wie den Klimawandel, mit Elementen des Dystopischen und des Thrillers. Sie erzählt eine facettenreiche Geschichte, die nicht nur genreübergreifend, sondern in jedem Alter spannend ist. Große Leseempfehlung für alle, die auch mal über ihr bevorzugtes Genre hinauslesen wollen.

LEA GRIESBACH

### EINE WELT AUSSERHALB DES DORNRÖSCHENTURMS

Während ihrer Suche trifft sie auf eine völlig andere Welt und andere Menschen. Sie



AUS DEM ENGLISCHEN VON KATRIN SEGERER, FISCHER KJB 2023, 320 SEITEN, 17,00 EURO

## WALTER MOERS DIE INSEL DER TAUSEND LEUCHTTÜRME

### Auf nach Norderney, äh Eydernorn

Innerhalb des Briefromans verschlägt es – den treuen Moers-Leser\*innen hinlänglich bekannten – exzentrischen Lindwurm und Dichturfürsten Hildegunst von Mythenmetz auf die Insel Eydernorn. Doch Hildegunst ist dort nicht ganz freiwillig: ein Lungenleiden, genauer gesagt eine hypochoondrische Bücherstauballergie, zwang ihn, einen mehrwöchigen Kuraufenthalt anzutreten.

In 19 Briefen an seinen Bekannten Hachmed Ben Kibitzer widmet sich der dank seiner Prominenz besondere Privilegien genießende Hobby-Abenteurer der bizarren Flora und Fauna der Insel, ihren mysteriösen Sehenswürdigkeiten – wie den hundertelf Leuchttürmen, die scheinen wie tausend – und seinen Begegnungen mit dem schrulligen Inselvolk, das in seinen Bräuchen, seinem Dialekt und seiner Lebensweise zum Teil stark an die Bewohner\*innen Ostfrieslands erinnert. Doch ist es mit der Ruhe und der Erholung auf der, wie es heißt, gesündesten Insel Zamoniens schnell vorbei, denn aufdringliche Strandlöper, gefräßige Belphegatoren, monströse Frostfratten, unheimliche Wolkenspinnen und ein grauenerregender Dämon aus der Tiefe des zamonischen Ozeans, der Quaquappa, warten darauf entdeckt und die Insel gerettet zu werden.



### VOLLKOMMEN DRÜBER UND GERADE DESHALB UNHEIMLICH UNTERHALTSAM

Ich muss gestehen, *Die Insel der Tausend Leuchttürme*, der neuste Geniestreich Walter Moers', stellt zugleich meinen allerersten Berührungspunkt mit dessen umfangreichem Werk dar. Der Autor, welcher laut eigenen Angaben hierin einen traumatischen Kuraufenthalt in seiner frühen Kindheit verarbeitet, zündet in dem in sich geschlossenen Roman, der stellenweise einem Reisebericht gleicht, regelrecht ein Feuerwerk kreativer Ideen. All seine bereits oben angeklungenen urkomischen Neuschöpfungen bevölkern dabei den fiktiven Kontinent Zamonien, der nun zum insgesamt zehnten Mal Schauplatz einer seiner Geschichten

wird. Die mehr als hundert Bleistiftzeichnungen runden dabei die satirisch überspitzte, vor Einfallsreichtum nur so sprühende und wirklich urkomische Lektüre des wortspielreichen Romans ab. Da bekommt man glatt Lust auf eine Partie Kraakenficken auf Eydernorn, äh Norderney.

HENDRIK MATTER

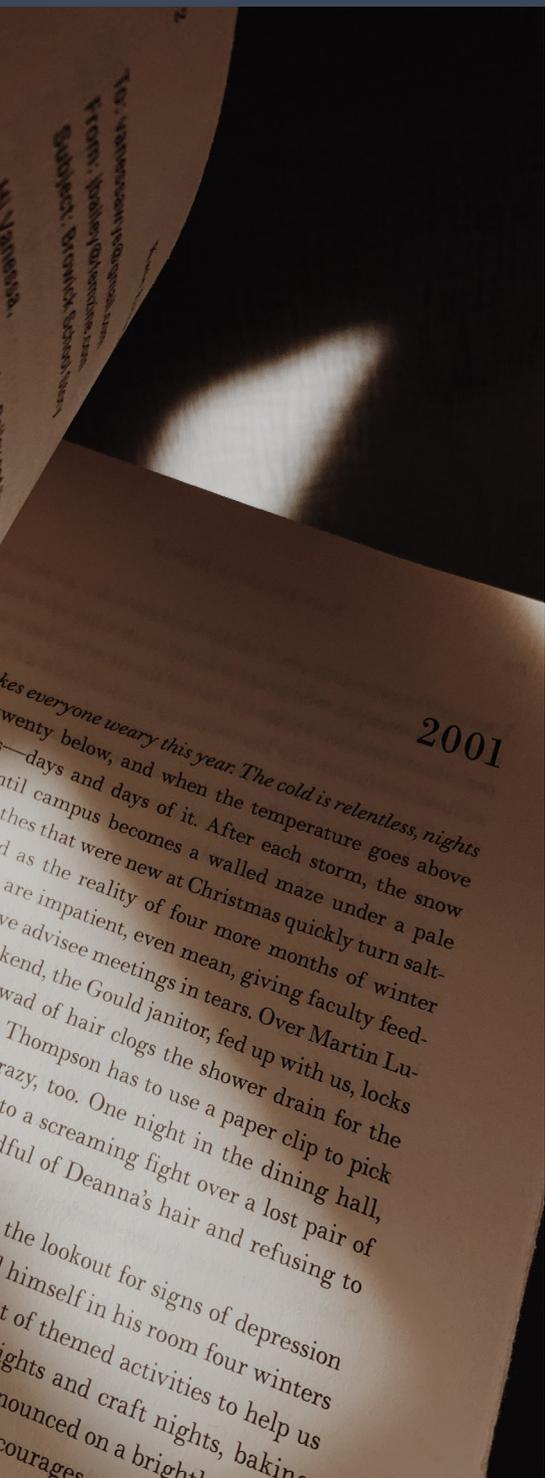


PENGUIN 2023, 656 SEITEN, 42,00 EURO

## Belletristik & Co.

Ist die (literarische) Welt heutzutage eine einzige Schattenseite? Schattenseiten gibt es genug, man muss dafür nicht einmal vor die Tür treten, sondern nur den Fernseher einschalten und kann in den Nachrichten mitverfolgen, womit sich unsere Welt mal wieder in den Schatten stellt. Veränderungen des gesellschaftlichen und politischen Klimas, Grausamkeit, Ignoranz, Diskriminierung und Ungewissheit treten von der realen in die literarische Sphäre über. Die Sehnsucht nach anderen Welten trifft auf den Schutz vor der Außenwelt, den uns Bücher bringen, wo zwischen Menschen und Monstern nur ein dünner Draht gespannt ist, wo unvorhersehbare Wendungen passieren und ein Sonnenstrahl die Schatten des Verlorenseins vertreiben kann.

Euer Licht in diesen Tagen, das euch garantiert aus dem trostlosen und kalten Schatten der Jahreszeit holt: die Rubrik *Belletristik & Co.* Denn schließlich ist dort, wo Schatten ist, immer auch Licht – und dort wo Licht ist, versteckt sich oftmals schon der nächste Schatten. In dieser Ausgabe haben unsere Redakteur\*innen einige Lichtblicke der Bücherwelt für euch zusammengestellt. In diesem Sinne: Viel Spaß beim Schmökern!



## CAROLIN HERRMANN DAS MÄDCHEN, DAS DEM MEER GEHÖRT

### Auf geheimer Mission ...

CW: Blut, Tod, Trauma, Verlust eines Angehörigen

...befindet sich die zwanzigjährige Lani. Sie und viele weitere Wassergeister leben versteckt vor den Menschen im Meer – denn diese sind mit ihrem Forschungsdrang mehr als gefährlich. Dennoch soll Lani inkognito an Land gehen, drei Monate unentdeckt unter ihnen leben und sie ausspionieren, um wertvolle Informationen für den Fall eines Angriffs der Menschen zu sammeln. Doch was niemand weiß: Lani verfolgt ihre eigene Mission – nämlich herauszufinden, was mit ihrer Mutter passiert ist, die nach ihrem Aufenthalt an Land nicht mehr zu ihrer Tochter zurückkehrte. Als Lani in ihrem neugewonnen Schulalltag auch noch auf Austin trifft, ändert sich plötzlich alles.



chen und sich treiben zu lassen.

Neben diesen Themen reißt der Roman hin und wieder gesellschaftskritische und umweltpolitische Themen an, welche die Hauptstory passend ergänzen, allerdings oberflächlich bleiben, was wohl dem Genre des Textes im Bereich des fantastischen Jugendbuches zuzuschreiben ist.

Carolin Herrmann arbeitet darüber hinaus mit viel Witz und Humor aber auch Einfühlungsvermögen für jugendliche Probleme rund um den Schulalltag, Cliquenbildung, Streitigkeiten und Liebeskummer mit wechselnden Perspektiven der beiden Hauptfiguren Lani und Austin, wodurch Identifikationspotential besonders für jüngere Leser\*innen geschaffen wird.

### ZWISCHEN BEIDEN WELTEN...

...gefangen fühlt sich die ehrgeizige Lani, die alles daranlegt, ihre Mutter zu finden. Die Treue zu ihrem Volk wird im Laufe des Romans mehrmals auf die Probe gestellt, hinterfragt und neu geordnet. Carolin Herrmann gelingt eine tolle Coming-of-Age-Auseinandersetzung, die neben üblichen Themen wie etwa dem High-School-Leben auch das Übertreten von Schwellen und das Wachsen an persönlichen Herausforderungen umfasst. Die detailreichen Beschreibungen der verschiedenen Welten sowie der Emotionen der Protagonistin erlauben es, vollständig in die Geschichte einzutauchen

Zusammenfassend lösen sich in *Das Mädchen, das dem Meer gehört* regelmäßig vorhersehbare sowie unvorhersehbare Wendungen ab, die emotional ergreifen und eine richtige Sogwirkung entfalten.

JUDITH HERUC



DRACHENMOND VERLAG 2023, 420 SEITEN, 18,00 EURO

## CHRISTOPHER PAOLINI **MURTAGH. EINE DUNKLE BEDROHUNG**

### Von Drachen und Menschen

CW: Blut, Gewalt, Tod

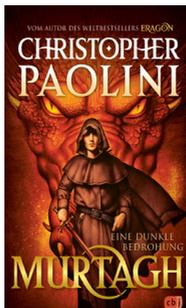
**M**urtagh und sein Drache Dorn reisen nach dem Sieg über Galbatorix durch das Land Alagaesia. Jedoch sind sie nirgendwo willkommen, sie sind Verstoßene. Doch in der Stadt Gil'ead trifft er auf Männer mit mysteriösen Amuletten, geschmiedet von der ihm unbekanntem Hexe Bachel. Murtagh spürt eine neue Bedrohung, die von einer unbekanntem Energie ausgeht, und den neu erlangten Frieden stören könnte. Um dies zu verhindern und Buße für seine vergangenen Taten zu tun, begeben sich Murtagh und Dorn auf die Suche nach der Hexe Bachel, um sie um jeden Preis davon abzuhalten einen neuen Krieg ausbrechen zu lassen.

#### CHRISTOPHER PAOLINI SCHAFFT ES ERNEUT

Christopher Paolinis neuer Roman ist für alle, die Fantasy, Drachen, Magie und Action mögen, perfekt. Aber der Einstieg in das Buch ohne Vorwissen über die Welt von *Eragon* wird nur schwer nachvollziehbar und nicht sehr logisch sein. Auch wenn das Buch nicht als Fortsetzungsroman intentioniert war, kommt es einem als Leser\*in dennoch so vor. Es werden zwar neue Charaktere vorgestellt, aber die Geschichte spielt sich nach dem letzten *Eragon*-Band ab. Wer also die *Eragon*-Reihe weder gelesen hat noch die Fundamente dieser Welt kennt, sollte sich dieses Wissen vorher aneignen

oder die Bücher zuerst lesen und dann auf jeden Fall mit *Murtagh* weitermachen.

Das Buch ist gut geschrieben, es entstehen keine Logiklücken und setzt die Welt von *Eragon* logisch fort – nur jetzt aus der Perspektive des damaligen Gegners von Eragon, Murtagh. Christopher Paolini portraitiert Murtagh so sympathisch, dass man als Leser\*in leicht mit ihm mitfühlen kann. Im Verlauf des gesamten Romans erfährt man immer mehr über seine Vergangenheit und über seine schwere Jugend. Der Autor schafft es, dass die Emotionen des Hauptcharakters eindringlich von den Lesenden aufgefasst werden können und man noch mehr über die Person, die Murtagh ist, erfahren will.



Zudem ist der Roman so spannend gestaltet, dass man das Buch nicht welegen kann und das Herz vor Aufregung laut klopft. So wie es am Ende des Buches aussieht, ist dies nicht das einzige und letzte Buch über die Geschichte Murtaghs. In der Hoffnung, dass es genauso spannend weiter geht, bleibt man nach der letzten Seite zurück.

NERINE GÖRISCH



AUS DEM AMERIKANISCHEN ENGLISCH  
VON WOLFGANG THON, CBJ 2023, 759  
SEITEN, 26,00 EURO

## DEBORAH LEVY **AUGUSTBLAU**

### „Sie war ich und ich war sie“

Drei Wochen nach einem gescheiterten Klavierkonzert trifft die Pianistin Elsa M. Anderson in Athen auf ihre Doppelgängerin. Als sie die Fremde beim Kauf mechanischer Tanzpferde beobachtet, ist sich die Protagonistin zweier Angelegenheiten sicher: Zum einen muss Elsa die faszinierende Frau wiedersehen. Zum anderen sollten die Pferde ihr selbst gehören. Die Pianistin erhofft sich, durch den Besitz der Tiere ihre eigene Vergangenheit zu durchdringen. Zwar verdankt Elsa ihr virtuosos Klavierspiel ihrem Lehrer und Adoptivvater Arthur Goldstein, der sie als verwaistes Wunderkind bei sich aufgenommen hat, doch zugleich halten schemenhafte Ahnungen um ihre unbekannte Mutter Einzug in die Gegenwart der Protagonistin. Elsa beginnt fortan, in Gedanken mit ihrer Doppelgängerin zu kommunizieren. Die stummen Gespräche geben der Musikerin Kraft, sich mit ihren Familienverhältnissen und den Umständen ihres musikalischen Fauxpas auseinanderzusetzen. Die Seelenverwandte folgt ihr durch die Welt, während Elsas Inneres langsam hervorbricht.

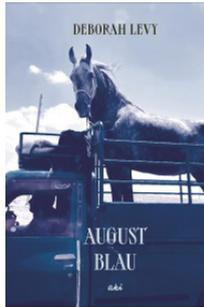
„ES IST SCHÖN, SAGTE SIE, NEBEN EINEM WUNDER ZU SITZEN“

Elsas Obsession mit ihrer Doppelgängerin verleiht der Geschichte eine derart sehnsuchtsvolle und surreale Komponente,

der ich mich nicht entziehen konnte. In ihren gedanklichen Unterhaltungen mit der Fremden treten schmerzvolle Ungewissheiten und Erlebnisse rund um Herkunft, Autonomie und Identität auf faszinierende Weise ans Licht. Die Konzertpianistin erlebt ein inneres Aufbegehren gegen die Fremdbestimmung ihres Körpers und ihrer Musik, um dessen willen sie sich ihrer Heimatlosigkeit, verdrängten Trauer und den Auswüchsen patriarchaler Macht stellen muss. Ganz selbstverständlich erhalten die queeren Realitäten der zahlreichen Nebenfiguren einen Raum, wie er nur wünschenswert ist.

Nie zuvor habe ich ein Buch wie *Augustblau* gelesen, das im Wechselspiel zwischen Lesen und Staunen über das Gelesene so viel Leben in sich trägt. Deborah Levys Sprache ist ein Sonnenstrahl, der innere und äußere Welten fein durchdringt und glühend heiß auf blinden Flecken verharret, bis sie sich nicht mehr dem Bewusstsein entziehen können. Ich habe wohl schon immer auf dieses Buch gewartet, ohne es zu wissen – ein literarisches Kunstwerk.

ELISA-MARIA KUHN



AUS DEM ENGLISCHEN VON MARION HERTLE, AKI 2023, 176 SEITEN, 24,00 EURO

## EVELYN SKYE DAMSEL. DER PFAD DES FEUERS

### Von Menschen und Monstern

CW: Blut, Gewalt, Manipulation, Tod, Verletzung, Verlust

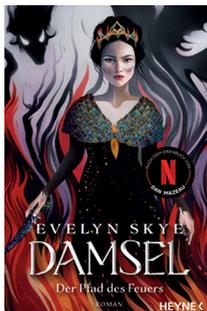
Um den Menschen in ihrer Heimat ein besseres Leben zu ermöglichen, stimmt Elodie einer arrangierten Ehe mit dem Prinzen des wohlhabenden Königreichs Aurea zu. Nach ihrer Hochzeit erfährt sie allerdings, dass sie nicht, wie angenommen, die Rolle der Herrscherin übernehmen wird. Stattdessen soll sie als Opfergabe für einen Drachen dienen, der die übrigen Inselbewohner\*innen nur dann in Frieden leben lässt, wenn er jedes Jahr drei Prinzessinnen töten darf. Für Elodie beginnt damit ein Kampf, bei dem nicht nur ihr eigenes Überleben auf dem Spiel steht, sondern auch das vieler weiterer Frauen.

#### BLOCKBUSTER IN BUCHFORM

Evelyn Skyes Fantasyroman basiert auf Dan Mazeaus Drehbuch für den gleichnamigen, jüngst erschienenen Netflix-Film mit Millie Bobby Brown in der Hauptrolle. Dass es sich bei dem multiperspektivischen Roman um die Adaption eines Drehbuchs handelt, äußert sich beim Lesen auf teils positive, teils negative Art. Der Einstieg in die Geschichte erfolgt in medias res, was zu Beginn für Spannung sorgt. Das Erzähltempo bleibt jedoch nicht durchgängig rasant, sondern wechselt zwischen relativ langen Passagen, denen es an Handlung fehlt, und solchen, die zwar schnell, jedoch oberflächlich erzählt wirken. Tiefergehende Beschreibungen bleiben auch hinsichtlich

der Figuren oftmals aus. So wird die Protagonistin Elodie zwar als starke und mitfühlende junge Frau gezeichnet, mutet grundsätzlich allerdings eher eindimensional an.

„Vielleicht waren die Drachen grausam. Vielleicht auch die Menschen. Oder aber sie waren alle gleich in ihrem Versuch, ihr Bestes in einer unzulänglichen Welt zu geben.“ Eine Stärke des Romans sind die angedeuteten, moralisch und naturethisch konnotierten Fragen. Die Bewohner\*innen Aureas, aber auch Elodie und der Drache sehen sich Interessenskonflikten ausgesetzt, die sich auch auf die reale Welt übertragen lassen und die Leser\*innen zu Reflexionen anregen.



Insgesamt setzt *Damsel* den Drachen-Trend im Fantasy-Genre damit interessant um – die Art, wie die Handlung erzählt wird, ist aus meiner Sicht jedoch besser für ein filmisches Format geeignet als für einen Roman. Für alle, die nach dem Netflix-Film noch weiter in Aurea verweilen wollen, wird Skyes Version aber sicherlich eine willkommene Ergänzung sein.

ALICIA FUCHS



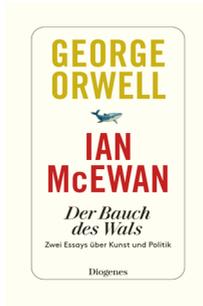
AUS DEM AMERIKANISCHEN ENGLISCH  
VON NINA LIEKE, HEYNE 2023, 416 SEI-  
TEN, 24,00 EURO

## GEORGE ORWELL, IAN MCEWAN DER BAUCH DES WALS. ZWEI ESSAYS ÜBER KUNST UND POLITIK

### Darf „gute“ Kunst politisch sein?

Wer im Bauch eines Wals lebt, ist geschützt vor der politisch-turbulenten Außenwelt und kann sich um alltägliche sowie private Dinge kümmern – und gute Bücher schreiben. Das denkt jedenfalls George Orwell, der Autor von gesellschaftskritischen Büchern wie *Farm der Tiere* und *1984*. Er schreibt in seinem Essay *Im Inneren des Wals* auch, dass es besser sei, wenn Schriftsteller\*innen im warmen und gemütlichen Inneren des Wals leben, denn nur zeitlose Themen können in die Literaturgeschichte eingehen. Politische Verhandlungen in einem Buch sind für ihn ein Indiz, dass das Werk vergänglich und kurzlebig ist.

In einem zweiten Essay *George Orwell außerhalb des Wals* antwortet Ian McEwan auf Orwell, indem er dessen Argumentation auf die Gegenwart ausweitet. Unterm Strich ist McEwan ganz anderer Meinung als der Dystopien-Autor, denn kanonisierte Autor\*innen wie auch Orwell selbst sind Beispiele dafür, dass in der Wirklichkeit nicht alle „guten“ Werke nur unpolitische Themen behandeln.



### DAS WALSTERBEN DER GEGENWART

Die beiden Essays thematisieren viele Argumente darüber, ob Kunst politisch sein soll oder darf. Beide Autoren haben eine starke Meinung und legen ihre jeweiligen Thesen meist nachvollziehbar dar. Sie beziehen sich auf Philosophen und zitieren andere Schriftsteller, um ihren Gedanken Nachdruck zu verleihen.

Ian McEwans Meinung war für mich verständlicher, denn er durchleuchtete Orwells und seine eigenen Thesen mit dem Blickwinkel eines postmodernen Menschen. Sein zentraler Punkt, dass Künstler\*innen vor allem frei sein sollten, zu entscheiden, ob sie lieber politische oder unpolitische Themen behandeln, fand ich eine spannende Perspektive. Er führt die Metapher des Wals auf eine aktuelle Art und Weise weiter, indem er unter anderem hervorhebt, dass es heutzutage ein Walsterben gibt und daher der Luxus, sich im Inneren eines Wals zu befinden, eine Seltenheit geworden ist, die sich die meisten nicht mehr leisten können.

VERENA SANTL



AUS DEM ENGLISCHEN VON FELIX GASBARRA UND BERNHARD ROBBERN, DIÖGENES 2023, 131 SEITEN, 22,00 EURO

## GIANNA MOLINARI **HINTER DER HECKE DIE WELT**

### Leise Apokalypse

**G**ianna Molinari beschreibt in ihrem Roman ein großes Verschwinden. Direkt zu Beginn von *Hinter der Hecke die Welt* folgt man Dora in den ewigen Winter der Arktis. Dort erforscht sie die Veränderung des Klimas, beobachtet das Schmelzen der Gletscher und sinniert über ausgestorbene Tierarten. Parallel dazu lernt man Doras Heimatdorf kennen, das ebenso wie das Polareis langsam verschwindet. Die Menschen werden immer weniger, die einzige Straße zum Dorf überwuchert langsam und die letzten beiden Kinder, Lobo und Pina, haben aufgehört zu wachsen. Im Gegensatz dazu steht allein die riesige, von Tieren bevölkerte Hecke am Rand des Dorfes, die unaufhaltsam größer wird.

Während Doras Erfahrungen in der Arktis sehr konkret erscheinen, driften die Episoden im Dorf ins Surreale ab. Dort folgt man den skurrilen Figuren in ihrem eintönigen und zugleich absurden Alltag, der sich um die Pflege der Hecke und das nicht vorhandene Wachstum der Kinder dreht. Verbunden wird alles durch Molinaris kühle, hochpoetische Sprache, durch die man sich den einzelnen Figuren jedoch nie ganz nahe fühlt. Die zunehmende Verlorenheit und Beklemmung durch den andauernden Schwund werden dadurch allerdings umso greifbarer.



### „DAS DORF HATTE ANGST VOR DEM VERSCHWINDEN“

In einem langsamen und unaufgeregten Erzählfluss wird hier eine stille, schleichen- de Apokalypse beschrieben, deren Dramatik für die einzelnen Figuren trotzdem überdeutlich wird. Dabei bleibt Molinari jede Erklärung für das Vergehen des Dorfes

oder das ausbleibende Wachstum der Kinder schuldig. Durch diese Leerstellen lässt die Erzählung viel Raum für ganz eigene Interpretationen. Weniger als die Handlung selbst steht hier eine Stimmung von Verlust, Verlorenheit und Melancholie im Mittelpunkt. Dadurch offenbart sich den Lesenden auch die eigene Vergänglichkeit. Gleichzeitig öffnen Doras Beschreibungen aus der Arktis die Augen für die Wunder der Natur wie etwa 500 Jahre

alte Grönlandhaie oder Polarlichter. Die Erzählung wird dabei von kleinen Zeichnungen begleitet, die Doras Erlebnisse illustrieren. Wer viel Handlung und Spannung erwartet, ist hier nicht richtig. Wer sich jedoch für Sprachmächtigkeit und Molinaris Fähigkeit begeistern kann, mit wenigen Worten eine ganz und gar einnehmende Stimmung zu erzeugen, hat genau das passende Buch gefunden.

ANNABELLE SCHWAGER



AUFBAU 2023, 200 SEITEN, 24,00 EURO

## LION CHRIST SAUHUND

## „Ich will alles“

Im Bayern der 1980er Jahre reißt Flori, der junge Protagonist des Romans *Sauhund* von Lion Christ, aus der Provinz aus und stürzt sich ins Leben. Er flieht vor dem erdrückenden Zuhause der Eltern, vor der ersten Liebe, die ihm nicht aufregend genug ist, und vor sämtlichen Erwartungen, die er selbst und andere an ihn stellen. Getrieben von all den neuen Erfahrungen, nach denen er sich auf dem Land hungrig sehnte, sucht er wie im Wahn die große Liebe, die ja in jedem neuen Liebhaber einer durchfeierten Nacht stecken könnte, und findet am Ende, aber erst ganz am Ende, zu sich. Lion Christ bildet gekonnt die ernüchternde Aussichtslosigkeit ab, die eine konservative Heimat für viele queere Personen darstellt, und das Verlangen danach, sich in die Großstadt zu flüchten, um sich dort in all den Möglichkeiten entfalten zu können. Ob die Großstadt als Verheißung diese Hoffnung erfüllt, bleibt jedoch abzuwarten. Auch Flori hat mit der Realität zu kämpfen und damit, wie seine Träume darin Platz finden können. Als Leser\*in begleitet man Flori auf seiner Reise durchs schwule München, als HIV und AIDS auch in der BRD zum Thema werden. Christ erzählt von Cruising, Found Family und lässt eine oft vergessene Generation in *Sauhund* erstrahlen.



## ACH, FLORI

Flori „möchte eine Erscheinung sein, von der man regelrecht besessen wird“, weil er es nicht ertragen kann, dass er es nicht zu Großem schaffen könnte, dass er (in der Provinz) untergeht. Man wird als Leser\*in mitgerissen von Flori und verfällt ihm gnadenlos. Man begleitet ihn in einem

Gewitter aus Höhen und Tiefen, fühlt mit ihm mit, verurteilt ihn für seine Ignoranz, möchte ihn in Schutz nehmen. Letztlich schließt man ihn genau wegen seiner Widersprüche, seinem Sich-selbst-im-Weg-stehen, aber vor allem seinem starken Willen, für sich das Beste aus diesem Leben rauszuholen, ins Herz und behält ihn dort auch nach der letzten Seite.

Wie es der Autor schafft, in seinem Debütroman dem Protagonisten eine so unverkennbare Stimme zu geben, verdient ausdrückliche Bewunderung. Flori will Glanz und Gloria und die sind ihm durch Lion Christ gewiss. *Sauhund* als mein deutsches Lieblingsbuch 2023 empfehle ich aus ganzem Herzen, um als Leser\*in Flori mit derselben derben Zärtlichkeit zu begegnen, mit der er der Welt begegnet.

MICHAELA MINDER



## PEDRO LEMEBEL TORERO, ICH HAB ANGST

### Liebe und Befreiung

CW: Queerfeindliche Handlungen und Sprache (letztere wird in der Rezension zitiert)

Pedro Lemebels einziger Roman *Torero, ich hab Angst* spielt 1986 in Santiago de Chile, kurz vor dem versuchten Attentat auf Diktator Augusto Pinochet. Aufstände und Repressionen bestimmen das gesellschaftliche und politische Klima der Stadt: „Steine werfend hielten die jungen Studenten dem dreckigen Strahl der Bullen stand. Wie Stehaufmännchen eroberten sie immer wieder die Straße mit ihrer zornentflammten Molotowcocktailzärtlichkeit“. Doch für Politik interessiert sich die Protagonistin, die „Tunte von der Front“, nicht. Sie lebt lieber in ihrem Luftschloss, das sie sich in ihrer schäbigen Wohnung aus hübschen Tüchern und Dekoration zaubert, und singt bei offenem Fenster „Ich habe Angst, Torero, ich habe Angst, dass heute Nachmittag dein Lachen schwebt“. Doch dann tritt Carlos in ihr Leben und alles ändert sich. Carlos ist einer der aufständischen Studenten und nutzt das Verliebtsein der Protagonistin aus, um in ihrem Haus Kisten mit vermeintlich verbotenen Büchern zu lagern und sich mit angeblichen Kommilitonen zum Lernen zu treffen. Sie weiß sehr wohl, dass es sich hier um Vorbereitungen der jungen Revolutionäre handelt, aber will sich einer Konfrontation nicht stellen, will die Fantasie von Carlos und ihr weiterspinnen.

Pedro Lemebel

Torero,  
ich hab Angst

Bibliothek Suhrkamp

### TRÄNEN, DIE KEINEN GARTEN DER HOFFNUNG WÄSSERN

Der Autor erzählt von Erfahrungen queerer Identität, wie sie heute noch gemacht werden. Ein Abweichen von Heteronormativität und geschlechtlicher Binarität führt zu Diskriminierung von verschiedensten Seiten und dadurch auch zu Kämpfen mit sich selbst. Obwohl der Protagonistin übel mitgespielt wurde und wird, scheint ihre innere Kraft durch und zeigt, mit welcher Stärke sie letztlich für sich einsteht. *Torero, ich hab Angst* zeichnet sich neben dieser Resilienz durch die unglaubliche Poesie der Sprache Lemebels aus. Die Übersetzung durch Matthias Strobel wird dem gerecht und man kann nicht anders als nach bestimmten Beschreibungen ergriffen innezuhalten und sie ein zweites Mal zu lesen. Lemebel als faszinierendere Person bekommt nun hoffentlich durch die neue Auflage bei Suhrkamp in der deutschsprachigen Literatur die verdiente Aufmerksamkeit. Um Pedro Lemebel, die berührende Sprachgewalt und die Kraft der „Tunte von der Front“ erleben zu dürfen, ist *Torero, ich hab Angst* unbedingt zu empfehlen.

MICHAELA MINDER



AUS DEM SPANISCHEN VON MATTHIAS STROBEL, BIBLIOTHEK SUHRKAMP 2023, 216 SEITEN, 23,00 EURO

## China Fan Imbiss seit 1996

# 华友中国快餐店

Fischstr. 9

96047 Bamberg

Tel.: 0951-22939

Öffnungszeiten: täglich von 11:00 bis 21:00 Uhr

Von chinesischem Journalisten und Politiker gegründeter Imbiss  
mit chinesischen Gerichten zum kleinen Preis.

Serviceoptionen:

Speisen vor Ort · Zum Mitnehmen · Kein Lieferdienst.

## Ente gut, alles gut!

ANZEIGE

## LESEFUTTER mitten in Bamberg

OSIANDER Bamberg  
Grüner Markt 16  
96047 Bamberg  
Telefon 0951 | 2 97 92 50  
Mo - Sa 9 - 19 Uhr

 **OSIANDER.de**  
Bücher seit 1596



ANZEIGE

## RAFIK SCHAMI WENN DU ERZÄHLST, ERBLÜHT DIE WÜSTE

### Die Kraft der Worte

Rafik Schamis neuestes Werk ist eine Hommage an die Erzählkunst und entführt uns in eine friedliche arabische Welt. Die Handlung beginnt damit, dass dem Ich-Erzähler zufällig das Buch eines anonymen Autors mit dem Titel *Wenn du erzählst, erblüht die Wüste* in die Hände fällt. Er ist fasziniert von diesem besonderen Roman und beschließt, ihn ins Deutsche zu übersetzen. Nun beginnt die eigentliche Geschichte: In einem reichen arabischen Land namens Sitt Hudud herrscht ein weiser und überaus gutmütiger König. Seine Tochter Jasmin fällt nach dem Tod ihrer Mutter in eine tiefe Traurigkeit. König Salih möchte seine Tochter aus den Fängen ihrer Depression befreien und sucht im ganzen Land nach einem Heiler. So kommt der Kaffeehau erzähler Karam in den Palast und schlägt eine ungewöhnliche Therapie vor: Er möchte zehn Abende organisieren, an denen jeder Bürger und jede Bürgerin Geschichten vortragen darf, um die Prinzessin zurück ins Leben zu holen. Und so geschieht es: Der erste Abend bricht an und nun folgt Geschichte auf Geschichte.



nur schwer zu ertragen. Zum Beispiel handelt eine von einem frauenfressenden Riesen und endet damit, dass ein edler Prinz die Jungfrau in Nöten rettet. Doch bleibt man dabei, wird man mit wunderbaren Erzählungen belohnt, die nicht selten von starken Frauen handeln. In einer geht es um Freundinnen, die öffentlich auf die Straße pinkeln, um auf das schamlose und frauenverachtende Verhalten ihrer Männer hinzuweisen. Die Geschichten sind mal witzig, mal nachdenklich, mal plump, mal poetisch. Dieses Werk feiert auf jeder Seite das gesprochene Wort und zeigt, wie heilsam es sein kann, einander zuzuhören. Rafik Schami weiß die deutsche Sprache, die er erst im Alter von 25 Jahren erlernte, auf ganz besondere Weise einzusetzen. Er beschwört mit klaren, meist schnörkellosen Sätzen eine durch und durch freundliche Gesellschaft herauf. Am Ende wünscht man sich gemeinsam mit dem Ich-Erzähler, Sitt Hudud auf der Weltkarte zu finden.

HANNAH CONRADY

### „WAS FÜR EIN GESCHENK DER FREIHEIT!“

Sitt Hudud ist ein Land, in dem absolute Meinungsfreiheit herrscht: Hier erzählen die unterschiedlichsten Menschen – vom Bettler bis zur Zofe – was sie bewegt. Nicht alle Geschichten begeistern und einige sind



HANSER 2023, 480 SEITEN, 26,00 EURO

## STEFANIE SARGNAGEL IOWA. EIN AUSFLUG NACH AMERIKA

„Aber wir wollen den Mainstream ja gar nicht, wenn er uns nicht will.“

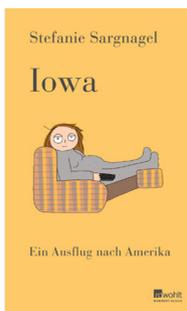
Stefanie Sargnagel tischt wie in ihrem letzten erfolgreichen Roman *Dicht* auf ihre satirische Art und Weise auf. Diesmal: den US-Bundesstaat Iowa, mit feinsten Klischeebildern, untermalt mit originellen Nuancen zwischen Woodstock-Generation und Millennials. Ihre bissigen Worte sind wie gewohnt mit Humor durchtränkt.

Die erfolgreiche Autorin Steffi reist mit ihrer 25 Jahre älteren Freundin und Musikerin Christiane in den Bundesstaat Iowa, um die gut betuchten, aber mundtoten Studierenden am College in Creative Writing zu unterrichten. Steffi und Christiane essen in viel zu großen Restaurants im langweiligen Grinnell, werden schief beäugt, weil sie wenige Meter zu Fuß zurücklegen, und Steffi verwechselt die amerikanische Freundlichkeit zunächst mit Flirterei. Sie scheidet an der Kulturaneignung Amerikas schon allein deshalb, weil Rauchen ein Alleinstellungsmerkmal der Arbeiter\*innenklasse ist.

Stefanie Sargnagel macht ihrem literarischen Geschick wieder einmal alle Ehre, die an einigen Stellen durch Christianes Fußnoten entkräftigt wird, indem sie Steffis Worte kommentiert und berichtet. Der warme, in Witz gepackte Umgang der Frauen lässt die pointierte Sprache geschmeidig lebendig wirken: „Setz mal lieber deine Maske auf, du Risikogruppe“. Daneben wird mit dem Männlichkeitsbild der USA ordentlich

abgerechnet: Steffi entdeckt im Shoppingcenter extra männliche Seife, Waffen und Camouflage-Bekleidung, die den militärischen Mann erst zu einem idealen werden lassen.

„WIR SIND DIE ROYALS, DIE SPEERSPITZE FEMINISTISCHER KUNST.“



Zwischen Frauenfreundschaft und Patriarchat, Ruhm und Alleinsein, Jungbleiben und Älterwerden, Mutterschaft und gesellschaftlicher Verantwortung: Das Flanieren über gut 300 Seiten legt eine ungeschönt-ehrliche Freundschaft zwischen zwei Frauen dar. Nicht zuletzt wird Steffi von ihrer Mutter aus Österreich besucht, der das Reisen durch weitere Staaten wesentlich leichter fällt als

Steffi selbst. Keinesfalls aber hindert es die beiden daran, ein kontrastreiches Amerika zu entdecken: exzessiven Drogenkonsum neben Esoterik-Sekte und Amish-People. Möchte man sich über diesen Reisebericht eine europäisch geschwängerte Meinung bilden, könnte sie so lauten: Konsumgeilheit an freundlicher Attitude mit einem tiefen Hang zum waffenaffinen Nationalismus, gemischt mit Esoterik à la Maharishi.

MIRIAM MÖSL



ROWOHLT 2023, 302 SEITEN, 22,00 EURO

## YOUNGTAK KIM **KNOCHENSUPPE 2. DIE NACHT, IN DER ZWÖLF MENSCHEN VERSCHWANDEN**

### Die Zeitreise geht weiter

In *Knochensuppe 2* geht die Geschichte der *Knochensuppe*-Dilogie weiter. Der Zeitreisende Uhwan, der uns schon im ersten Teil begleitet hat und eigentlich aus dem Jahr 2063 stammt, befindet sich weiterhin im Jahr 2019 in der südkoreanischen Großstadt Busan. Das Meer rauscht beständig an die Küsten und die Straßen winden sich noch immer um die Knochensuppenläden. Aber zwölf nicht identifizierbare Menschen sind tot an den Strand gespült worden und andere Zeitreisende scheinen zu ahnen wieso. Während die einen Uhwan deshalb jagen, wollen die anderen ihn schützen und für ihre Zwecke anwerben. Doch Uhwan selbst will nur sein Leben leben und außerdem der Sache mit seinen Eltern weiter auf den Grund gehen. Aber während weder die anderen Zeitreisenden noch die Polizei lockerlassen, geschehen immer mehr unmögliche Ereignisse, die bekannte und neue Figuren auslösen oder enträtseln wollen.

### AUCH DIESE FORTSETZUNG MUNDET HERVORRAGEND

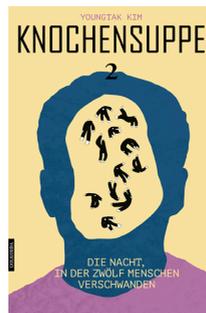
Die Geschichte knüpft nahtlos an die Ereignisse des ersten Teils an, weshalb man diesen am besten bereits gelesen haben sollte. Schon in den ersten Kapiteln werden sofort einige Antworten auf offen gebliebene Fragen des vorherigen Bands gegeben. Je-

doch werfen neue Geschehnisse genauso viele weitere Fragen auf, sodass die Handlung durchgehend spannend bleibt. Egal, was man in der Geschichte erwartet, es ist garantiert anders.

Dabei tauchen die Leser\*innen während des Lesens tiefer in die Gangster- und Zeitreisenden-Organisationen des Schauplatzes ein. Wir lernen die meisten Figuren besser kennen und ihre komplexen Persönlichkeiten kommen ans Licht. Durch die Vielzahl an Figuren muss man natürlich ein wenig beim Lesen mitdenken, um nicht durcheinander zu kommen, aber der Autor führt die Leser\*innen mit einer schnellen und klaren Sprache gut durch die Handlung.

Dieses Eintauchen lohnt sich allemal, denn der innere Film, der sich während des Lesens in den Köpfen abspielt, ist genau das: Ein Film mit vielen abwechselnd schnell geschnittenen und wieder langsameren Szenen, untermalt von den Gedanken der Protagonist\*innen.

VERENA SANTL



ERFRISCHUNG

FÜR DIE SINNE

esspress

# GARTEN

Café • Restaurant • Garten

esspress

Bamberg



esspress

## Storchen Bier

Reloaded powder by Brauhaus Sternka Bamberg



Austr. 33 • Bamberg • Tel. 0951 - 20 46 66 • Öffnungszeiten: täglich ab 9<sup>00</sup> Uhr

[www.esspress.de](http://www.esspress.de)



/cafeesspressbamberg



/cafe.esspress

## Literarisches Leben

**L**icht und Schatten, Helligkeit und Dunkelheit: Gegensatzpaare, die sich jedoch auch ergänzen. Schattenseiten sind vielschichtig, sie zeigen sich unter anderem in Veränderungen, im Unbewussten, in uns selbst. Sie können sich verstecken, wie die Sonne hinter einer Wand aus Wolken, aber sind doch immer gegenwärtig.

Im *Literarischen Leben* dieser Heftausgabe wird sich zum einen den Schattenseiten auf poetische und selbstreflexive Art und Weise genähert. Daneben schildert ein Essay die Eindrücke der Bamberger Demonstration gegen Rechtsextremismus. Ein Geschehen, das die Auswirkungen der Vergangenheit Deutschlands auf die Gegenwart in den Fokus rückt und zudem die Aktualität des Aktivismus im positiven und negativen Sinne beleuchtet.

Außerdem haben wir uns mit Charlotte Gneuß über ihren atmosphärischen Roman unterhalten.

Verluste, Anrufe von Toten, komplizierte familiäre Wurzeln, emotionale Distanz, Geheimnisse und menschliche Abgründe werden neben Selbstfindung, Selbstakzeptanz, Selbstvertrauen – dem Menschsein in seinen verschiedenen Facetten – in Fragenkritiken zu Neuerscheinungen behandelt. Am Ende offenbart sich, dass auch in dunklen Ecken Schönheit entstehen und Hoffnung geschöpft werden kann und die ein oder andere Schattenseite Inspiration für Neues und Kreatives bietet.

## EIN GESPRÄCH MIT CHARLOTTE GNEUSS



Foto: Alena Schmick

Wir sitzen für das Interview in einem Café in der Bamberger Innenstadt und freuen uns auf ein gemütliches Gespräch mit einer fantastischen Debütautorin.

**CHARLOTTE, WENN DU AN DIE PROTAGONISTIN KARIN IN DEINEM ROMAN DENKST, WAS WÜNSCHST DU IHR?**

Charlotte Gneuß: Ich hoffe, dass es ihr gut geht, dass sie gut über diese 1989/90-Kippe gekommen und auch erfolgreich in der Bundesrepublik angekommen ist.

**KANNST DU KURZ DARAUF EINGEHEN, WELCHE THEMEN DIE LESER\*INNEN IN DEINEM ROMAN ERWARTEN?**

Gittersee ist ein Vorort von Dresden, an dem Kohle und Uran ausgehend von der deutsch-sowjetischen Wismut AG abgebaut wurde. Das heißt, es arbeiten dort viele Menschen im Schacht, das ist ein ziemlich gut finanzierter Job. Man nannte die Wismut auch den „Staat im Staat“, weil die Leute dort eigene Krankenkarten bekommen haben, ganz am Anfang auch eigene Personalausweise; sie hatten eigene Ferienlager, eigene Kantinen und alles, was damit einhergeht. Dort lebt die 16-jährige Karin. Die Bevölkerung war auf der einen Seite relativ privilegiert, aber das ist gar nicht Karins ganz besonderer Bezugspunkt. Für Karin ist es einfach ein ganz normales Jugendlichsein in der DDR, was da erzählt wird. Mit der Schule, mit ihrem Freund, mit ihren Schulfreundinnen, mit ihren Eltern. Und irgendwann, von einem Tag auf den anderen, verschwindet ihr Freund. Sie weiß nicht genau, wo er hin ist, und es gibt Leute, die sagen, er hätte Republikflucht begangen. Daraufhin kommt die Staatssicherheit zu ihr und will sie fragen, ob sie was damit zu tun hat, ob sie was wusste, und das setzt sie mehr und mehr unter Druck.

**DU THEMATISIERST IN DEINEM ROMAN MINDERJÄHRIGE STASIMITARBEITER\*INNEN, VON DENEN ES NICHT WENIGE GAB. DAS DÜRFTE ABER VIELEN MENSCHEN ALS THEMATIK GAR NICHT SO GELÄUFIG SEIN. IST ES DIR WICHTIG, DAHINGEHEND ETWAS AUFLÜCKLÄREN?**

Ich bin jetzt natürlich kein unpolitischer Mensch, aber wenn ich Prosa schreibe, finde ich solche aufklärerischen Gedanken oder zu sagen, das ist die und die These, ehrlicherweise ein bisschen quatschig. Ich glaube nicht, dass ich jetzt irgendwo hingehere und sage: „Mensch, das muss ich jetzt so auf jeden Fall mal gesagt haben“, da würde ich eher einen

Zeitungsartikel schreiben. Sondern ich würde sagen, es beschäftigt mich irgendwie, mich treiben Fragen um und dann stelle ich die eben auch in dem Text. Aber ich würde nicht sagen: „Ach, ich will jetzt hier Aufklärung betreiben.“

Ich weiß aber zum Beispiel, dass unterschiedliche Gedenkstätten mit ihren Schüler\*innen den Text bearbeiten. Ich war an Gedenkstätten, habe dort gelesen und dann wird natürlich diese Seite des Textes genutzt, da sage ich natürlich auch nicht nein. Aber das ist nicht der Impuls zum Schreiben.

### **VERRÄTST DU UNS DEN IMPULS ZUM SCHREIBEN?**

Der Impuls ist wirklich die Sprache, die Freude an Sprache und die Freude daran, dass Sätze klingen. Und wahrscheinlich geht es anderen Autor\*innen auch so. Aber es ist schon ein rauschhaftes Gefühl, wenn man so einen Text für sich hat, und dann darin so lebendig ist. Und es macht einfach auch eine ganz große Freude, das ist erstmal der Impuls. Und auch Neugierde. Man kennt dann eine andere Person, die man sich zwar ausgedacht hat. Aber anders als bei einer Lyrik- oder Prosa-Miniatur ist man im Roman bei einer Langstrecke. Da muss man im Text die Konsequenzen, die man selbst erzählt hat, auch tragen. Das ist auch eine krasse Arbeit, das macht Spaß. Aber das ist eigentlich der Hauptimpuls. Ich glaube, ich könnte hier auch sitzen und sagen: „Ja, mein Impuls war natürlich – ganz wichtig – die Aufklärung. Aber ich glaube, das wäre falsch.“

### **DAS HEISST, BEI EINEM TEXT ODER DIESEM KONKRETEN ROMAN GEHST DU ÜBER DIE SPRACHE AN DEN TEXT HERAN UND NICHT ÜBER EINE HANDLUNGSDIEGE?**

Genau. Ich hatte diese ersten drei Sätze: „Wir waren sechzehn. Jungs nur zwei. Thorsten und David.“ Das waren die Sätze, die ich gut fand, die mir gefallen haben, und denen ich dann gefolgt bin. Und dann wusste ich nach dem ersten Absatz, okay, jetzt kommt ein Ich. Jetzt muss ein Ich kommen. Und wer ist dann dieses Ich? Dieses Ich hat sich dann sozusagen immer mehr und mehr herauskristallisiert. Und irgendwann war die Handlung da. Das war eher organisch. Ich habe dann auch gar nicht so sehr über diese Personen nachgedacht und ewig konstruiert, sondern eher im Nachhinein nochmal nachgerechnet: Aha, wenn die Mutter so alt war, als die Tochter gekommen ist, und so weiter. Also so, dass es irgendwie für sich stimmt. Aber vom Gefühl her hatte ich die Figuren schon, ich habe sie nicht noch gesucht.

### **IN DER LITERATUR WIRD SICH IMMER WIEDER EINE GRUNDLEGENDE FRAGE GESTELLT, NÄMLICH DIE NACH AUTHENTISCHEM SCHREIBEN UND ERZÄHLEN. WAS BEDEUTET DAS FÜR DICH?**

Ich glaube, dass man ganz doll unterscheiden muss zwischen Textwirklichkeit und Wirklichkeit. Ich habe manchmal auch Texte vor mir, da sage ich: „Hey, das wirkt total un-

glaubwürdig“, und dann sagt die Person, die den Text geschrieben hat: „Aber das ist wirklich so passiert“. Dann sage ich: „Ja, dann mach das in dem Text deutlich“. Die Welt erzählt vom Weg, dem Baum, dem Stuhl. Aber der Text arbeitet natürlich mit Subjekt, Prädikat, Objekt. Das heißt, er arbeitet mit ganz anderen Dingen. Das Wort ist ja niemals die Wirklichkeit, die gemeint ist.

Zum Beispiel das Wort „Staatssicherheit“ kommt in meinem Roman gar nicht vor. Warum? Weil der Begriff „Staatssicherheit“ für Karin eine andere Bedeutung in ihrer Wirklichkeitswahrnehmung hat als für mich als Leserin 2023. Der Begriff hat sich geändert, weil unsere Assoziationsketten sich verändert haben, insofern, als dass sie Assoziationsketten geworden sind: Staatssicherheitsaufarbeitung, Gedenkstättenkultur, wir wissen ja viel mehr. Es ist viel ferner, es ist aber auch keine direkte Angst, so wie es für Karin der Fall war, die weniger, und gleichzeitig trotzdem viel mehr davon wusste. Und deshalb lasse ich den Begriff außen vor, weil ich merke, dass ich diesen Wirklichkeitsbegriff in diese Textwirklichkeit nicht überführen kann, weil es nicht funktioniert.

#### **IN DER DEBATTE UM DAS BUCH WURDE VIEL LABELLING IN OST- UND WESTDEUTSCHE AUTOR\*INNEN BETRIEBEN. WIE FÜHLST DU DICH DAMIT?**

Ich glaube, dass diese Stempel natürlich immer ausgrenzend sind. Wer gibt den Stempel wem, ist immer die Frage. Und natürlich gibt immer der Status Quo, das scheinbar Normale, dem Anderen diesen Stempel. Dass ich eine westdeutsche Autorin zumindest in diesem Labelling bin, hat damit zu tun, dass sie in der Polemik der Debatte sagen wollten: „Alter ostdeutscher Autor gegen junge westdeutsche Autorin“. Und damit haben sie mir natürlich wehgetan. Das ist eigentlich immer so, wenn man Menschen stempelt. Man verkürzt ihre Biographie, man schneidet jemand anderen zurecht in ein kleines Format, was natürlich dem Menschen nicht gerecht wird. Also in der westdeutschen Autorin, zu der man mich dann macht, ist natürlich nicht die Geschichte meiner Eltern drin, die mich aber stark geprägt hat. Ich wäre ja niemals im Westen geboren, wenn meine Eltern die DDR nicht verlassen hätten. Das wird gar nicht miterzählt. Deshalb würde ich sagen: „Streich das. Macht mich aber auch nicht zur ostdeutschen Autorin. Das stimmt natürlich auch nicht, weil ich im Westen aufgewachsen bin“. Und da merkt man eben, was dieses Kategoriensystem verkürzt.

#### **GITTERSEE STELLT AUCH DIE FRAGE NACH DEM GENDER-PERFORMANCE-DRUCK. KARINS ELTERN SIND BEIDE NOCH SEHR JUNG, ALS SIE ZUR WELT KOMMT, UND AN EINIGEN STELLEN WIRD DEUTLICH, DASS SIE IHRE ROLLE ALS ELTERN HINTERFRAGEN. WAR ES DIR WICHTIG, DIESES THEMA EINZUARBEITEN?**

Nein, so gehe ich nicht an eine Sache heran, also dass ich sage, das ist für mich voll wichtig zu erzählen. Ich fange an zu schreiben, komme auf die Mutter und frage mich: Was ist eigentlich mit der los? Vielleicht hat sie einfach keinen Bock auf die Familie, die Situation, dieses Leben, und hätte eigentlich lieber ein anderes Leben. Und die Frage ist dann, was sie sich

aussucht. Ähnlich ist es beim Vater, da hat es allerdings mit seiner Mutter zu tun. Die Handlung kommt eher über die Sache. Würde man sich in Gittersee die Vater- und Mutterrolle vertauscht vorstellen, wäre er der ideale Typ. Niemanden würde es stören, dass er so viel arbeitet und sich nicht um das kleine Kind kümmert. Es stört nur, weil diese Erwartung an die Frau gerichtet ist, und sie zerbricht daran, sonst wäre ja alles gut. Wahrscheinlich wäre die Familie viel glücklicher, wenn sie die Erwartungen aus der Gesellschaft an sich selbst nicht hätten. Die Alternative zum Muttersein wäre die Abtreibung gewesen. Das wäre damals schwierig gewesen, obwohl es legale Abtreibungen in der DDR gab. Ab 1953 gab es in der DDR Lohngleichheit für Mann und Frau, demnach: Ciao Gender-Pay-Gap. Trotzdem war es eine patriarchale Gesellschaft in der DDR, weil die hohen Ämter von Männern besetzt waren und die Frauen eine Doppelbelastung auszuführen hatten.

Karins Mutter hat allerdings die Möglichkeit, sich von der Familie zu verabschieden, weil sie wirtschaftlich unabhängig ist, im Unterschied zur BRD. Dort hätten Frauen zu der Zeit, wirtschaftlich gesehen, die Familie nicht verlassen können. Sie mussten ihre Männer fragen, ob sie überhaupt arbeiten gehen dürfen.

#### **IN EINER SZENE BEGLEITET KARIN IHRE MUTTER ZU EINEM EVENT IN DEN KULTURPALAST. WAS MACHT KARINS MUTTER BERUFLICH?**

Sie hat in einem Hotel als Servicekraft gearbeitet, hat aber ihren Job auch gewechselt. In jedem Fall hatte sie auch Nachtschichten und kommt aus Weimar. Ihr Vater war ein höherer Angestellter des NS-Regimes. Karins Mutter ist in sehr pompösen Verhältnissen in Weimar aufgewachsen, hat sich in die Welt von Gittersee nur schwer einfühlen können und hat einfach einen anderen Habitus, den sie im Kulturpalast ausleben kann. In diesem Moment ist die Mutter der Mensch, der sie sein will und kann, der sie in Gittersee aber nicht sein kann.

#### **ZUM SCHLUSS NOCH EINE FRAGE: DAS REZENSÖHNCHEN ADRESSIERT EIN LITERATUR-BEGEISTERTES PUBLIKUM. HAST DU EINE LITERARISCHE NEUERSCHEINUNG ODER EINEN PODCAST FÜR UNSERE LESER\*INNEN IN PETTO?**

Ich kann auf jeden Fall den Podcast laxbrunch empfehlen, den finde ich cool. Eine Freundin von mir hat im Frühjahr 2023 ein Buch mit dem Titel *Eva* veröffentlicht. Es handelt davon, inwiefern Mutterschaft und Klimawandel vereinbar sind. Das Buch liest sich schnell und die Figuren sind sehr genau gezeichnet, es handelt sich um vier Frauenfiguren. Außerdem wirft es sehr relevante Fragen auf. Dieses Buch möchte ich allen ans Herz legen.

(*Eva* von Verena Kessler, erschienen im März 2023 im Hanser Berlin, 24 Euro)

Das Interview wurde am 06.12.2023 von Nina Schäfer und Miriam Mösl geführt. Charlotte Gneuß war ausgehend von der Lesereihe „Literatur in der Universität“ der Uni Bamberg vor Ort, in deren Rahmen sie *Gittersee* vorstellte.

ANZEIGE



# Hut tut gut!

**SCHNEIDERS**

HUTMANUFAKTUR

Grüner Markt 12  
96047 Bamberg  
Tel. 0951 2 33 28

Im Herzen von Bambergs Innenstadt  
[info@schneiders-hutmanufaktur.de](mailto:info@schneiders-hutmanufaktur.de)  
[www.schneiders-hutmanufaktur.de](http://www.schneiders-hutmanufaktur.de)

**ADRIAN MICHAEL GREEN DEINE SONNE KOMMT**

**Schlicht und ergreifend**

**LIEBLINGSSATZ:**

„Es sind nicht deine Blütenblätter, die Liebe brauchen. Es sind deine Dornen.“

**WORUM GEHT'S?**

Adrian Michael Greens Gedichtband richtet einen liebevollen Blick hinab in die menschlichen Abgründe, um sie mit leuchtenden Worten zu erhellen. Die Lyrik stärkt die Selbstakzeptanz und das Selbstvertrauen in kleinen und großen Lebenskrisen.

**WIE IST'S GEMACHT?**

Schlichte und weise Worte in kurzen und langen Versgruppen, so hell und dunkel wie das Leben selbst. Die Gedichte berühren mal behutsam, mal direkt die Seele. Die ehrlichen und authentischen Verse erreichen stets ein lyrisches Du, an dessen Stelle man sich gerne wünscht.

**WAS NEHME ICH MIT?**

Die schönste Entschuldigung benötigt kein ‚es tut mir leid‘.

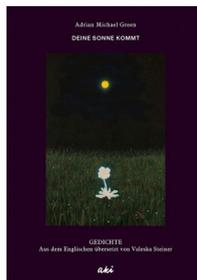
**FAZIT**

Dieser literarische Leuchtfunken sollte im Bücherregal an einer Stelle stehen, die leicht und schnell zu erreichen ist.

ELISA-MARIA KUHN



AUS DEM ENGLISCHEN VON VALESKA STEINER, AKI 2023, 112 SEITEN, 24,00 EURO



## ETEL ADNAN, LAURE ADLER DIE SCHÖNHEIT DES LICHTS. GESPRÄCHE

### Poesie im Leben

#### LIEBLINGSSATZ:

„Die Welt beobachten, das ist Poesie.“

#### WORUM GEHT'S?

Die libanesische Malerin und Autorin Etel Adnan eröffnet der Journalistin Laure Adler kurz vor ihrem Tod ihre Lebensgeschichte und künstlerische Innenwelt. Herkunft und Krieg, Zufall und Kunst, Frausein und Alter sind bedeutende Aspekte in diesem Gesprächskosmos. Etel Adnans Bewunderung und Gefühl für die Schönheit der Welt bleibt stets die Sonne, um die alle Anekdoten kreisen.

#### WIE IST'S GEMACHT?

Authentisch und leidenschaftlich berühren die Unterhaltungen philosophische Fragen und Erinnerungen eines bewegten und reichen Lebens. Ich bin der Künstlerin zum ersten Mal in diesem Buch begegnet und möchte ihre Worte nie wieder entbehren müssen.

#### WAS NEHME ICH MIT?

Den Gedankenstoß, die Welt öfter durch die Augen eines Kindes zu betrachten.

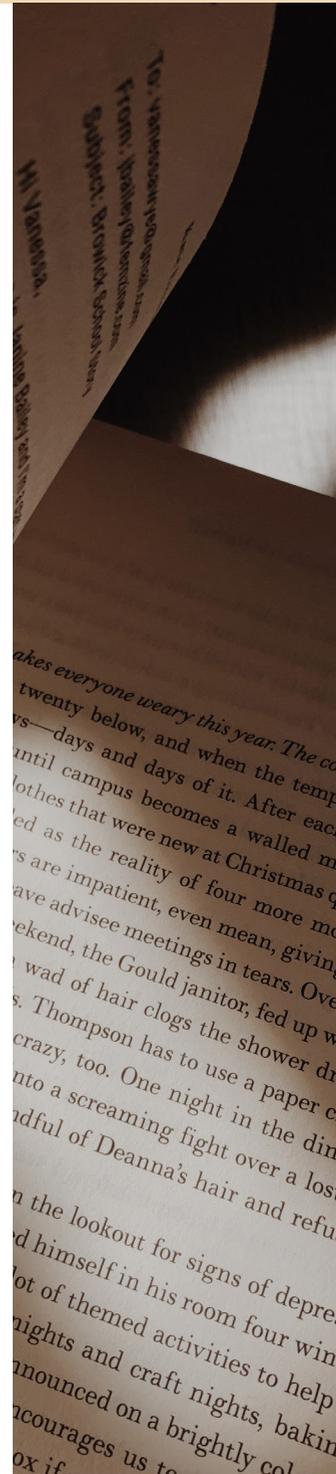
#### FAZIT

Eine inspirierende Unterhaltung voller Lebensweisheiten, die wie ein reales Gespräch im Gedächtnis bleibt – ein Jahreshighlight, ein kleines Wunder.

ELISA-MARIA KUHN



AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON  
SINA DE MALAFOSSE AKI 2023, 144  
SEITEN, 24,00 EURO



## FERDINAND VON SCHIRACH REGEN. EINE LIEBES-ERKLÄRUNG

### Vom Leben und den Zwischentönen

#### LIEBLINGSSATZ

„Zu Hause ist ja kein Ort, es ist unsere Erinnerung. Es ist der Andere. Und mit ihm kehren die Bilder zurück: Der Sommer, das Hafergras, die Langsamkeit, das dunkle Grün der späten Nachmittage, der Regen.“

#### WORUM GEHT'S?

Ein Mann, der durchnässt vom Regen eine Bar betritt und in einem anhaltenden Monolog über das Leben im persönlichen Kleinen und Großen nachdenkt. Dabei dient ihm die Bar als Bühne, um seinen Erinnerungen Raum zu geben.

#### WIE IST'S GEMACHT?

Von Schirach verknüpft durch den Monolog des namenlosen Mannes geschichtliche Ereignisse mit Fiktion und zeigt dabei wirkungsvoll das Menschsein in seinen verschiedenen Facetten – melancholisch, doch immer authentisch und nah am Leben.

#### WAS NEHME ICH MIT?

Erinnerungen prägen den Menschen auf vielfältige Art und Weise – das Teilen dieser kann tröstlich sein und lässt daran erinnern, dass man zum Teil in seinen Erfahrungen nicht allein auf dieser Erde ist.

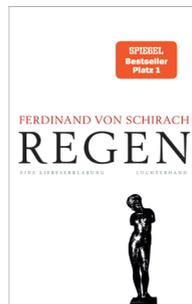
#### FAZIT:

Ein kurzer Text, der sich schnell lesen lässt und dabei interessante Perspektiven auf das Leben aufzeigt, welche durch das anschließende Autoreninterview um nähere Einblicke in sein Leben und Schaffen erweitert wird. Für alle Schirach-Fans eine nette Ergänzung, für alle neuen Leser\*innen würde ich mit einem anderen Werk wie den Kurzgeschichtensammlungen „Strafe“ oder „Schuld“ beginnen.

KARINA HEIN



LUCHTERHAND 2023, 112 SEITEN,  
20,00 EURO



**LAURA LABAS BRONWICK HALL. DORNENGIFT****Zwischen Verrat und Lügen**

CW: Blut, Tod, Trauer

**LIEBLINGSSATZ:**

„Ein Geheimnis für ein Geheimnis.“

**WORUM GEHT'S?**

Blaine besucht die Universität Bronwick Hall, die junge Hexen und Hexer ausbildet. Sie ist jedoch die Tochter eines Hochverrätters und wird von den anderen Studierenden dafür geächtet. Als die Universität von einer Rebellengruppe angegriffen wird, muss sich Blaine einem gefährlichen Auftrag stellen, der über Leben und Tod entscheidet.

**WIE IST'S GEMACHT?**

Die Geschichte rund um die junge Hexe führt die Leser\*innen in eine zunächst komplexe und neuartige Welt, die sich durch atmosphärisch-düstere Beschreibungen nach und nach enträtelt.

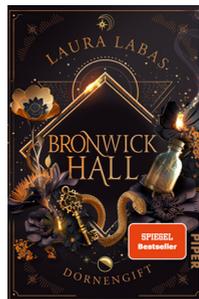
**WAS NEHME ICH MIT?**

Unterschätze nie den Wert von Geheimnissen.

**FAZIT:**

*Bronwick Hall* setzt Magie, Verrat und Liebe gekonnt in Szene. Neben dem Lüften von Geheimnissen und dem Kampf gegen unterdrückende Strukturen zeichnet der Roman den holprigen Weg einer starken Protagonistin nach, die sich selbst finden muss.

JUDITH HERUC



PIPER 2023, 432 SEITEN, 17,00 EURO



**MAJA HADERLAP NACHTFRAUEN**

**Ein emotional aufgeladenes Tapsen, südostwärts**

**LIEBLINGSSATZ:**

„Schon komisch, dachte sie, dass wir ein Leben lang einen Bienenstock auf unseren Schultern tragen, wo die Gedanken aus- und einfliegen, ohne Unterlass.“

**WORUM GEHT'S?**

Mira reist vorübergehend in die Kärntner Heimat, um ihre kranke Mutter zu unterstützen. Gebettet in das slowenisch getaufte Leben Jaundorfs gräbt sie tief in den familiären Wurzeln, die bis nach Bela in Slowenien reichen.

**WIE IST'S GEMACHT?**

Maja Haderlap zeichnet sukzessiv Identitätsbilder von Tochter Mira, Mutter Anni und deren Mutter Agnes. Vielleicht ein Rechtfertigungsversuch für die durchdringende emotionale Distanz zwischen den Frauen und den damit verbundenen Konflikten.

**WAS NEHME ICH MIT?**

Es bedarf viel Fingerspitzengefühl der eigenen Familiengeschichte nachzugehen und dabei die eigenen Beweggründe hinsichtlich bisheriger Entscheidungen zu rekonstruieren.

**FAZIT:**

Die Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin zeichnet mit Tiefgang das Mutter-Tochter-Leben in eindrucksvollen Kontrasten aus Slowenien und Österreich. Der Plot hätte an mancher Stelle etwas prägnanter dargestellt werden können.

MIRIAM MÖSL



SUHRKAMP 2023, 294 SEITEN,  
24,00 EURO



**MICHAEL EBERT NICHT VON DIESER WELT*****The Sixth Sense* im Schwarzwald**

CW: Suizid, Tod, Trauer

**LIEBLINGSSATZ:**

„Aber weil jedes Wort der Anfang eines Gesprächs über unseren Schmerz gewesen wäre, sprachen wir so gut wie gar nicht mehr und verschlossen uns voreinander in liebevoller Fürsorge.“

**WORUM GEHT'S?**

Der 13-jährige Mischa ist seit dem Tod seines Vaters Experte für Verlust. Mit seiner Mutter lebt er in der Personalwohnung eines Krankenhauses, in dem Begegnungen mit Sterbenden für ihn alltäglich sind - auch Anrufe von Toten. Als er eines Sommers die 17-jährige Sola kennenlernt, ist das nicht nur ein Ausbruch aus der heimischen Trauer, sondern sein Aufbruch, etwas zu gewinnen: Liebe, Erfahrungen und 100 Milliarden Ostmark.

**WIE IST'S GEMACHT?**

In Form eines Coming-of-Age-Romans mit einer leichtfüßigen Erzählweise, einer unaufdringlichen Alltagsweisheit und einer zögerlich-leisen Liebe zum Leben. Die psychologische Klugheit, mit der Mischas Entwicklung geschildert wird, lässt auch über einige Genreklischees hinwegsehen.

**WAS NEHME ICH MIT?**

Das wohlige Nachwirken einer tröstlichen Umarmung und die Gewissheit, welche Seiten heilsame Satzperlen für künftige Trauer bergen.

**FAZIT:**

Ein feinfühliges, autofiktionales Erstlingswerk, das in seiner Wehmut ehrlich und darum umso glaubhafter ist. „Das Leben schreibt die besten Geschichten“ – zumindest, wenn ein fantasiebegabter Chronist wie Michael Ebert es literarisch verarbeitet.

JANA PAULINA LOBE



PENGUIN 2023, 240 SEITEN,  
24,00 EURO



## EINE ART EINSTAND: SCHATTENPOESIE MAL DREI

Von Jana Paulina Lobe

### Schattenarbeit

Die Lichtgestalt will in den Rampenschatten  
wärmend umhüllt im blassschwarzen Umhang  
Dämmerung gedimmt,  
film-noirisiert  
unübersehbar unsichtbar  
schleierhafte Silhouette  
beschattet  
und oh weh –  
Exponiert im Schatten-Spot  
Geblendet von den Schattenwerfern  
Die Obhut des Obskuren  
obsolet  
Archetypen ausgeleuchtet

### Schattenkur

Baden im Licht,  
doch Dusche im Schatten,  
nur auf einen Sprung, hinein und darüber  
Lichtquelle speist Schattenmeer  
Tauche ein in den Topos

## Chiaroscuro

Schatten suggeriert Tiefe.

Pulvrig aufgepinselt

Kuhlen ausgeleuchtet im Neonspiegel

Aparte Hohlwange

Optische Täuschung ist Augenbetrug.

Seichte Überlegung als

Auf flache Gedanken

Konturen gemalt

Cremig schraffiert Bleistift papiernen Teint

Gerußter Strahlenkranz mit Tusch

Umdornt irrlichternde Blicke

Farbschatten irisierend

Kokettiert

Über Augenschatten

Intensivauftrag Marke Insomnia

Tiefe zu wollen ist Selbstbetrug.

Dunkelheit light

Pose überschattet

Unterbelichtet zu sein

Filter über Finsternis

Highlighter kommt immer zum Schluss!

**ESSAY: BAMBERG GEGEN RECHTS****Nie wieder ist jetzt.**

Am 20. Januar 2024 war ich Teilnehmerin einer Demo, von der ich hoffte, niemals Teil sein zu müssen.

6000 Menschen gehen in Bamberg auf die Straße: Gegen Antisemitismus, Rassismus, Rechtsextremismus. Als Antwort auf die Berichterstattung „Geheimplan gegen Deutschland“ von CORRECTIV, haben sich innerhalb einer Woche deutschlandweit rund 1,4 Millionen Menschen versammelt; Bamberg verzeichnete seine bis dato größte Demo.

Deutschlands politisches Klima zeigt seit Jahren eine alarmierend starke Entwicklung in Richtung Faschismus, von der ich verzweifelt hoffte, sie niemals erleben zu müssen. Immerhin saß ich im Geschichtsunterricht, habe von den Gräueltaten des NS-Regimes gehört, die menschenfeindliche Politik analysieren lernen müssen, die Orte besucht, an denen sie ausgeübt wurde.

Und dennoch sind wir wieder hier. Nicht einmal hundert Jahre, nachdem sich doch die ganze westliche Welt schwor: Nie wieder.

Der Weg zum Versammlungsort der Demo ist geprägt von Sonnenschein, kaltem Wind und kleinen Menschengruppen, von denen ich nicht immer wagte zu hoffen, dass sie dasselbe Ziel haben, aber je näher ich dem Startpunkt kam, desto klarer wurde: Ja, die wollen da auch alle hin. Ich hätte gleich in

dem Moment anfangen können zu weinen, weil ich kein Vertrauen in die Zivilcourage der Mehrheit Deutschlands hatte. Immerhin sprechen die Wahlergebnisse und Umfragewerte seit Jahren dagegen.

Es zeigt sich gleich am Versammlungsort vor dem Bahnhof, dass die Teilnahme wesentlich größer ist, als erwartet. Ein einzelner Lautsprecherwagen führt den Demonstrationszug an, die Lautsprecher und Mikrofone erreichen oft die außen stehenden Menschen nicht. Es werden auf die Schnelle noch mehr Ordner gesucht, die ein Auge auf das Geschehen haben.

Es herrscht eine merkwürdige Energie auf der Demo: Man läuft im Pulk mit meist fremden Menschen, bekommt kaum mit, was vor oder hinter einem passiert, muss darauf vertrauen, dass genügend Leute die wichtigen Infos zuverlässig weitergeben. Immer wieder wird der Marsch von Demoparolen bestimmt, denen für ein paar Minuten gefolgt wird, aber bald verstummen die lauten Stimmen wieder. Die Lautstärke des Demonstrationszuges schwillt immer wieder an und ab, wie Wellenrauschen. Manchmal hörte ich unbekannte Parolen, über deren Bedeutung man sich untereinander ausgetauscht hat. Ich bin neben Eltern mit kleinen Kindern gelaufen, neben Omas & Opas gegen Rechts, neben Komiliton\*innen.

Die Demografie der Demogänger\*innen war breiter gefächert als erwartet, was ne-

ben der großen Zahl der Teilnehmer\*innen fast noch mehr Hoffnung in mir keimen ließ als alles andere an diesem Tag. Die Verantwortung mit „wir hatten unsere Kämpfe, ihr habt eure“ von sich zu schieben, erlaubt dem Hass erst so großflächig zu werden. Etwas so Allumfassendes wie Rechtsextremismus nur einer Generation aufzubürden, wenn es uns alle betrifft, ist gefährlich und kurzsichtig. Indem man sich einredet, man wäre nicht betroffen, nicht verantwortlich, nicht Teil des Problems, macht man sich genau dazu: Der schweigenden Mitte, die einfach wegschaut.

### DAS IST ERST DER ANFANG

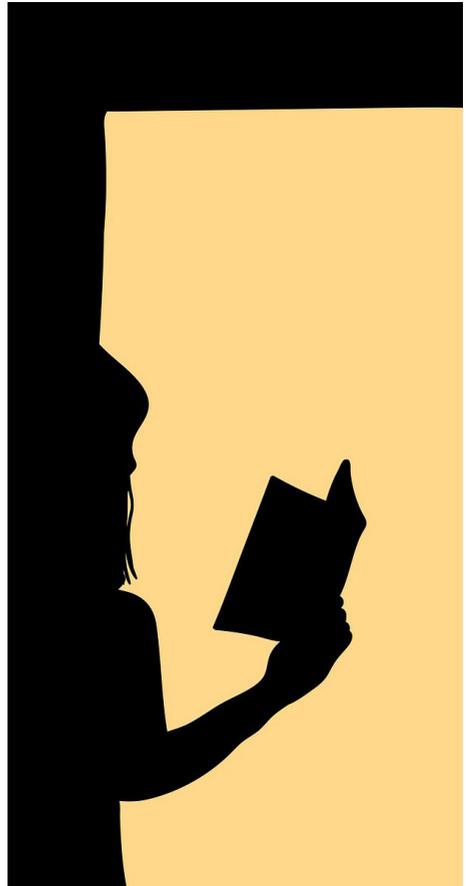
Die Demo verläuft trotz ihrer Größe friedlich. Die schiere Menge der Menschen vorm Bahnhof, im Demozug, auf dem Maxplatz ist hoffnungsspendend, ein wenig heilsam für (m)ein zynisches Herz. Die vielen skandierenden Stimmen zu hören, die klugen Plakate, Schilder und bunten Flaggen sind alle Beweis dafür, dass Deutschland offen und empathisch sein kann, dass wir nur laut genug sein müssen gegen den systematischen Hass.

Als ich zum Ende der Demo mit den Massen auf dem Maxplatz stand und den Redner\*innen lauschte, wurde mir eine Sache deutlich bewusst: Das ist erst der Anfang. Auf eine Demo gegen Rechtsextremismus zu gehen, einmal gegen die AfD zu demonstrieren, reicht nicht. Damit ist unsere Arbeit für die Demokratie nicht getan.

Einmal aufzustehen gegen Menschenfeindlichkeit beendet sie nicht. Es ist das wiederholte Sich-Auflehnen, das eine Veränderung bringt.



FRIEDERIKE BRÜCKMANN



## ESSAY: SCHATTENSEITEN

## In meinem Kopf ist ein Sumpf

CW: Depression

Eine der wichtigsten Erkenntnisse, die ein Mensch über sich selbst gewinnen kann, ist das Wissen um die eigene Schattenseite. Ich glaube, jede\*r hat so etwas – eine Manifestation von Erlebtem, Überlebtem, Unverarbeitetem.

Meine Schattenseite ist manchmal wie ein Studio Ghibli-Film – sie verzerrt meine Wahrnehmung, ist lebhaft und sich immer verändernd, aber immer ein bisschen zu viel, ein bisschen zu nah an mir dran, hat Zähne an Stellen, wo keine sein sollten. Beißt sich in mir fest, schleift mich mit sich. Da gibt es kein Entkommen, nur ein Hinnehmen oder Entgegenstellen.

Ich nenne meine Schattenseite auch liebevoll meinen Sumpf, weil sie einfach alles aufsaugt. Jeden Gedanken, jede Emotion, jedes Problem. Ich stelle mir meinen Sumpf als Sammelplatz für all die Dinge vor, die ich bereue, für die ich mich schäme, die ich nicht verarbeiten kann, die mich auch Jahre, nachdem sie passiert sind, noch verfolgen. Eine Zeit lang wusste ich nichts von meinem Sumpf, bin fast blind auf ihn zu gestolpert, bis jemand mir die Augen öffnete und ich die Gefahr plötzlich sehen konnte. Umkehren konnte ich dennoch nicht. Denn meist ist es schon zu spät, wenn man merkt, dass man in einem Sumpf versinkt.

Wenn mein Sumpf wächst, fühle ich weniger. Wenn mein Sumpf wächst, meine Schattenseite die Kontrolle übernimmt, dann ist es egal, was ich gerne mache, was

ich machen muss und machen soll. Der Sumpf verschluckt einfach alles. Dann spielen Deadlines keine Rolle mehr, geliebte Menschen und Hobbys, alles wird nebensächlich. Ich verliere jeglichen Zugang zu mir selbst. Dann ist da nur noch die Erschöpfung, die Hilflosigkeit, das Gefangensein und Sich-nicht-bewegen-können.

Ich mache mehrmals im Jahr kleine Reisen zu meinem Sumpf. Ich mache sie nicht freiwillig, manchmal steht der Tag einfach vor der Tür, an dem ich wieder zum Sumpf muss. Dagegen anzukämpfen ist wahnsinnig schwer und ich habe noch nicht herausgefunden, wie ich gewinne. Manchmal kann ich die Abreise ein bisschen verzögern, aber früher oder später muss ich immer zu meinem Sumpf.



FRIEDERIKE BRÜCKMANN



## Brillen verändern Sichtweisen



**Erzähler**



**KakaoPoet**



**PTIK**  
in der Austraße

96047 BAMBERG TEL 0951 7 20 81 500

[optikaustrasse](https://www.instagram.com/optikaustrasse/) / [www.optik-austrasse.de](http://www.optik-austrasse.de)

ANZEIGE

**CAFÉ MÜLLER**  
MORGENS · MITTAGS · ABENDS

AUSTRASSE 23 · BAMBERG · 0951 202943 · [CAFE-MUELLER-BAMBERG.DE](http://CAFE-MUELLER-BAMBERG.DE)

ANZEIGE



**colibri**   
Bücher & mehr!

**Ihre Buchhandlung in Bamberg!**

persönlich • freundlich • kompetent

**Austr. 12 • Bamberg**

Tel 0951 / 30182710 [www.neuecollibri.de](http://www.neuecollibri.de)

Nutzen Sie unseren Online-Shop mit Lieferservice



## REZENSÖHNCHEN ZEITSCHRIFT FÜR LITERATURKRITIK IMPRESSUM AUSGABE 73 (WS 2023/24) – 13. März 2024

**Auflage:** 500 Stück

**Druck:** WIRMachenDRUCK

**GmbH-ISSN:** 0942-5292

**V.i.S.d.P.:** Sandra Wallstein

**Adresse:** An der Universität 5, 96047 Bamberg

**E-Mail:** rezensoehnchen@gmail.com

**Web:** www.rezensoehnchen.de

**Leitung:** Sandra Wallstein, Paula Heidenfelder

**Herausgeber\*innen:** Klara Brachmann, Friederike Brückmann, Celine Buschbeck, Hannah Conrady, Alicia Fuchs, Nerine Görisch, Annika Göttmann, Lea Griesbach, Paula Heidenfelder, Karina Hein, Chiara Helker, Judith Heruc, Jolanda Hückl, Elisa-Maria Kuhn, Jana Paulina Lobe, Hendrik Matter, Michaela Minder, Miriam Mösl, Jessica Pricker, Verena Santl, Nina Schäfer, Annabelle Schwager, Theresia Seisenberger, Kristina Steiner, Vanessa Wagner, Sandra Wallstein, Theresa Werheid, Elly Winter

**Weitere Mitarbeiter\*innen dieser Ausgabe:**

Johanna Ammon, Elena Bonhaus, Hannah Deininger, Maja Fiedler, Antonia Rick

**Verlagskorrespondenz:** Judith Heruc

**Theaterkorrespondenz:** Lea Griesbach

**Anzeigen:** Hannah Conrady

**Finanzen:** Michaela Minder

**Vertrieb:** Annabelle Schwager, Annika Göttmann

**Instagram:** Verena Santl

**Website:** Victoria Dimeo, Theresia Seisenberger

**Layout:** Kristina Steiner, Celine Buschbeck, Vanessa Wagner

**Bildmaterial:** Elena Bonhaus, Celine Buschbeck, Karina Hein, Jana Paulina Lobe, Verena Santl, Kristina Steiner, Vanessa Wagner, Theresa Werheid, Pixabay

**Wir danken allen Werbepartner\*innen und Verlagen, dem Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturwissenschaft der Universität Bamberg und der Buchhandlung Osiander für die freundliche Unterstützung!**

**Die abgedruckten Texte spiegeln die Ansicht der jeweiligen Autor\*innen, nicht die der Redaktion wider.**

# LAST MINUTE INS THEATER?

FÜR STUDIERENDE, AZUBIS UND  
SCHÜLER\*INNEN NUR 7,- EURO!  
AB 20 MINUTEN VOR VORSTELLUNGSBEGINN  
WEITERE INFOS: [WWW.THEATER.BAMBERG.DE](http://WWW.THEATER.BAMBERG.DE)



Kartenvorverkauf und weitere Informationen:

[WWW.THEATER.BAMBERG.DE](http://WWW.THEATER.BAMBERG.DE)

**THETAER**  
HOFFMANN